

Nun ist er da

der ASK

Handstrickapparat

Ohne Platinen, ohne Gewichte, kein Faden von Handeinlegen nötig. Ab DM 195,- Kleine Raten

Wir suchen auch Hausfrauen

an allen Orten, welche von der Wohnung aus und in der Nachbarschaft an 2-3 halben Tagen unsere Apparate vorführen können. Wir bieten guten Verdienst. Verlangen Sie Prospekt

**FA. SCHUBERT
KRESSBRONN-BODENSEE**

DIE KLUGE STRICKERIN

verarbeitet nur die auf **Handstrick-Apparate** abgestimmte

Wolle

die in reichhaltigem Sortiment bezogen werden kann bei:

F. & K. STÖRK GMBH. Konstanz
Hussenstraße 19

Delta-Wolle aus Bremen

für privates und gewerbliches Stricken und Weben. — Tausendfach erprobt und bewährt.

Wir bringen als besondere Leistung 1956/57

Qualität Nr. 123 in 40 Farben!
(die beliebte 3 fädige Sportwolle)

Qualität Nr. 242 in 60 Farben!
(die begehrte 2 fädige Maschinenwolle)

und viele mehr im neuen Katalog Nr. 56 zu unseren bekannt günstigen Preisen.

Foraern Sie bitte den Gratis-Katalog von

Delta-Wollversand, Bremen
Postfach 841



STAHLSCHE WOLLE



**KAMMGARNSPINNEREI SÜSSEN
GEBR. STAHL K.G. SÜSSEN/WÜRTT.**

**Das Markengarn
für jeden Handstrickapparat**

Für Ihren **Handstrickapparat** die richtige
MARKENWOLLE

in besten Qualitäten, herrlichen Farben und jeder Preislage.

Preisliste und Wollmuster kostenlos.

Hugo Martin, Wollgroßhandel,
(14a) Donzdorf/Württ. Postfach 10/S.

Berliner Wollwaren Versand

QUEEN QUEEN WOLLE



Tür Handstrick- Apparate

SPEZIAL-KAMMGARNE

Fordern Sie unverbindlich unsere große Preisliste Nr. 8 an.

BE-WO-VE · BERLIN SW 68 · POSTFACH 26

stricke mit

MODEFACHBLATT FÜR DAS STRICKEN MIT HANDSTRICKAPPARATEN



11

NOVEMBER 1956

Postverlagsort Blefeld

bestrickend
bestrickt
mit Ihrem
Handstrickapparat
und
unserer



**Schoeller
Wolle**

Schoeller'sche Kammgarnspinnerei Eitorf Aktiengesellschaft Eitorf an der Sieg

Verlag Wilhelm Kramer, Bielefeld, Güterloher Str. 43. Fernruf: 6 07 97. Postscheck-Kt.: 23570 Hannover. - Herausgeber und Hauptschriftleiter: Wilhelm Busch, Backnang/Württ. Schillerstraße 18a, Postfach 44. Fernruf 398. - Modische Beratung: Doris Charlet. - Anzeigenverwaltung: Verlag Joachim Schilling, Düsseldorf, Fürstenwall 208. Fernruf: 24240. Druck: Kramer-Druck, Bielefeld. Die Zeitschrift erscheint monatlich einmal. Bezugspreis DM 1.20 monatlich. Bestellungen nimmt der Verlag und jede Postanstalt entgegen. Zur Zeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 2. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages gestattet. Veröffentlichte Originalbeiträge und -Modelle gehen in das ausschließliche Verlags- und Übersetzungsrecht des Verlages zur beliebigen Veröffentlichung über. Erfüllungsort Bielefeld. - Verbreitungsgebiet von „stricke mit“ außerhalb der Bundesrepublik Deutschland: Ägypten, Australien, Belgien, Brasilien, England, Finnland, Frankreich, Holland, Jugoslawien, Liechtenstein, Luxemburg, Österreich, Portugal, Saar, Schweiz, U.S.A.

Unser Titelbild:

Schwarz - weiße Damenjacke Die Arbeitsanleitung zu dem Modell beginnt auf Seite 7 des vorliegenden Heftes. - Modell: Schachmayr, Mann & Cie. - Foto: Hannes Rosenberg. - Urheber- und Fotofachweise der anderen Modelle Seite 32.

Übersicht für die Apparate-Hinweise bei den Modellbeschreibungen

Gruppe A = Krausapparate ohne Glatstrickeinrichtung: Meda I, Quick-Strick, Record, Regina I, Tempo.

Gruppe B = Krausapparate mit Glatstrickeinrichtung: Meda II, Passap D, Quick-Strick, Record, Regina II, Tempo.

Gruppe C = Einbettapparate ohne Zusatzgerät: ASK, Busch, familia, Knittax M 2, Matador-Einbett, Passap M 201, Quick-Strick, Rapldex „171“, Regina-Prinzeß, Strick-Fix.

Gruppe D = Einbettapparate mit Zusatzgerät: familia, Knittax M 2, Matador-Einbett, Passap M 201, Strick-Fix.

Gruppe E = Zweibettapparate: Grotex, Holsatia, Matador-Zweibett, Mercedes, Nissen-Flachstricker, Orlon, Rapldex, Rex, Tricolette, Tricorex.

21 Modelle sind in Heft 11/56 veröffentlicht

Davon können gestrickt werden auf den Apparaten der

Gruppe	A	B	C	D	E
Anzahl	2	8	15	15	19

stricke mit

MODEFACHBLATT FÜR DAS STRICKEN MIT HANDSTRICKAPPARATEN

Nr. 11 · November 1956 · 2. Jahrgang

Von Frauen und Kleidern

Keine Mode kann gegen die Frauen an, erklärte der englische Modeschöpfer Hardy Amies. Selbst der einflußreichste und anerkannteste Modeschöpfer — und sei es ein Dior — kann nur Vorschläge machen. Und wenn er seine Ideen auch mit einer noch so großen Überzeugungskraft propagiert, es liegt stets in der Hand der Frauen, ob sie diese annehmen oder verwerfen.

Charakter und Eleganz sind unlöslich miteinander verbunden, sagt die bedeutende französische Modeschöpferin Maggy Rouff. Unsere Kleider, Hüte und alles, das uns berührt und bekleidet, verrät unseren Geschmack, unsere innere Einstellung, unsere Ansprüche, Ordnung, Tätigkeit, Wahrheitsliebe und unseren Mut. Nachlässigkeit in der Kleidung ist ein schlimmes Zeichen und verrät keineswegs einen sauberen und starken Charakter.

Es ist das Bemerkenswerteste und Charakteristische der Mode, daß sie bei allem Wechsel in Linie und Form doch immer in einem Akkord um die natürlichen weiblichen Formen schwingt. Trotz aller sich gelegentlich zeigenden Neigung zu Übertreibungen liebt die Frau es, im Rahmen ihrer eigenen harmonischen Erscheinung zu bleiben und das Materialgerechte zum Ausgangspunkt ihrer Geschmacksbildung zu nehmen, die Wolle, deren vielseitige Ausdrucksmöglichkeiten ihren Wünschen nach Verwandlung am weitesten entgegenkommt.

Als die bestgekleidete Frau zeichnete zu Beginn dieses Jahres ein amerikanischer Ausschuß eine unbekannte Schottin aus, die Gattin eines Oberst Stirling und Mutter von drei Kindern. Sie lebt auf einem einsamen Schloß und webt und schneidert ihre Stoffe selbst. Sogar die Wolle stammt von ihren eigenen Schafen. Entscheidend war der sichere Geschmack, mit dem die Wollstoffe verarbeitet waren, um die natürliche Eleganz der Trägerin hervorzuheben. Es gehört eben nur ein „gewisses Etwas“ dazu, um selbst die berühmtesten Frauen in den Schatten zu stellen, die Jahr für Jahr auf den Titel der elegantesten Frau hoffen.

Wer sich auf seine Tugenden verläßt und sein Äußeres vernachlässigt, stellt sein Licht unter den Scheffel und tritt oft, ohne daß er es will, in den Hintergrund. Manche Frau, die in ihrer Häuslichkeit einen netten, sympathischen Eindruck macht, enttäuscht, wenn man ihr bei einer öffentlichen Geselligkeit begegnet. Der Grund liegt oft darin, daß sie sich bei der Wahl des Kleides nur nach der Mode richtet, ohne zu bedenken, ob sie ihrem Typ entspricht. Nicht das neue, teure oder gar hypermoderne Kleid gibt den Ausschlag, sondern allein der Umstand, ob die Frau hineinpaßt. Man soll sein eigenes Ich nicht verleugnen, sondern ins rechte Licht setzen.

E. J.-F.



Twinsset

Modell Nr. 2193 für Apparate der Gruppe A, B unserer Übersicht auf Seite 1.

Größe: 44/46 (Oberweite 96 bis 100 cm).

Material: Für Pullover: 150 g „Horstia-Wolle“, Qualität „Edel-Wolle“, 3fach, weiß, 150 g 3fach blau; für Jacke: 500 g 3fach, blau. — 4 Perlmutter-Knöpfe.

Stricktechnik: Kraus (links-links). Muster: Für Pullover: 1. R weiß, 2. und 3. R blau, 4. R weiß. — Mustern: 1. und 2., 5. und 6., 9. und 10. Unterbogen der vorhergehenden Rippe (weiß) auf die dazwischen befindliche Nadel zusammenhängen. 5. R weiß, 6. R blau. Mustern: 3. und 4., 7. und 8., 11. und 12. Unterbogen der vorhergehenden Rippe (blau) auf die dazwischen befindliche Nadel zusammenhängen. 7. R blau, 8. R wie 4. R usw. Für Jacke: genau wie Pullover, jedoch nur einfarbig blau.

Maschenprobe: 9 cm = 20 Maschen und 20 Rippen.

Pullover: Rücken: 90 M Anschlag. 10 Rp kraus in blau stricken, dann mit Muster beginnen. In der 11. MR Anschlagmaschen mit auf die Nadeln hängen und zusammen abstricken, so daß der doppelte Rand entsteht. Ab 46. MR 12mal 1 M in jeder 4. MR beidseitig zunehmen, dann für den Ärmel 65 MR gerade hoch stricken und dann für die Achsel 5mal 1, 5mal 2, 5mal 3, 4mal 4, 1mal 2 M beidseitig in jeder MR abnehmen, die restlichen 33 M abketten. — Vorderseite: Wie Rücken, jedoch in der 30. MR ab Ärmel die mittlsten 33 M für den Ausschnitt abketten. Über jedem Teil wie bei Rücken weiterarbeiten.

Ausschnittblende: Anschlag 140 M blau. — 3 cm kraus stricken, alle M abketten.

Fertigstellen: Nach dem Spannen Nähte schließen und dieselben ausdämpfen. Ärmelkante umnähen u. Ausschnittblende aufnähen.

Jacke: Rücken: Anschlag 107 M. 10 Rp kraus stricken, dann mit Muster beginnen. In der 11. MR Anschlagmaschen aufnehmen und für den doppelten Rand zusammen stricken. Während der folgenden 36 MR 6mal 1 M in jeder 6. MR beidseitig zuzunehmen sind. Für das Armloch 3, 2, 3mal 1 M in jeder MR und 2mal 1 M in jeder

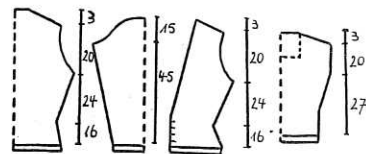
2. MR abnehmen. 47 MR geradehoch stricken und dann für die Achselschrägung 7mal 5 M beidseitig abnehmen. Restliche 25 M abketten.

Linkes Vorderteil: Anschlag 65 M. 10 Rp kraus stricken, dann mit Muster beginnen. In der 11. MR Anschlagmaschen aufnehmen und für den doppelten Rand zusammenstricken. Am rechten Rand in den folgenden 36 MR 6mal 1 M in jeder 6. MR abnehmen. Weiter 60 MR stricken, dabei 10mal 1 M in jeder 6. MR zunehmen. Für das Armloch 3, 2, 3mal 1 M in jeder MR und 2mal 1 M in jeder 2. MR abnehmen. 47 MR gerade hochstricken und für die Achsel 4mal 5, 3mal 6 M abnehmen. Am linken Rand (Ausschnitttrand) ab der 48. MR 20mal 1 M in jeder 6. MR abnehmen.

Rechtes Vorderteil: Entgegengesetzt arbeiten, jedoch in der 6., 21., 36. und 51. MR je 1 Knopfloch über 3 M einarbeiten, und zwar 3 M vom Rand entfernt.

Ärmel: 45 M Anschlag. 10 Rp kraus stricken und in der 11. MR Anschlagmaschen aufnehmen und für den doppelten Rand zusammenstricken. In den folgenden MR 8mal 1 M in jeder 10. R zunehmen und dann 11mal 1 M in jeder 6. MR zunehmen. Für die Kugel 4, 3, 2 M in jeder MR, 14mal 1 M in jeder 2. MR, 7mal 1 M in

(Fortsetzung Seite 5)



2. MR abnehmen. 47 MR geradehoch stricken und dann für die Achselschrägung 7mal 5 M beidseitig abnehmen. Restliche 25 M abketten.

Linkes Vorderteil: Anschlag 65 M. 10 Rp kraus stricken, dann mit Muster beginnen. In der 11. MR Anschlagmaschen aufnehmen und für den doppelten Rand zusammenstricken. Am rechten Rand in den folgenden 36 MR 6mal 1 M in jeder 6. MR abnehmen. Weiter 60 MR stricken, dabei 10mal 1 M in jeder 6. MR zunehmen. Für das Armloch 3, 2, 3mal 1 M in jeder MR und 2mal 1 M in jeder 2. MR abnehmen. 47 MR gerade hochstricken und für die Achsel 4mal 5, 3mal 6 M abnehmen. Am linken Rand (Ausschnitttrand) ab der 48. MR 20mal 1 M in jeder 6. MR abnehmen.

Rechtes Vorderteil: Entgegengesetzt arbeiten, jedoch in der 6., 21., 36. und 51. MR je 1 Knopfloch über 3 M einarbeiten, und zwar 3 M vom Rand entfernt.

Ärmel: 45 M Anschlag. 10 Rp kraus stricken und in der 11. MR Anschlagmaschen aufnehmen und für den doppelten Rand zusammenstricken. In den folgenden MR 8mal 1 M in jeder 10. R zunehmen und dann 11mal 1 M in jeder 6. MR zunehmen. Für die Kugel 4, 3, 2 M in jeder MR, 14mal 1 M in jeder 2. MR, 7mal 1 M in

(Fortsetzung Seite 5)



Sportlicher Pulli

Modell Nr. 2194 für Apparate der Gruppe C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1.

Größe: 42 (Oberweite 92 cm).

Material: 550 „Schoeller-Wolle“, Qualität „Sportwolle“, 4fach, erdbeer. — 1 Opti-Reißverschluss 12 cm.

Stricktechnik: Bündchen: 1 r 1 l.

Muster: 1. Die 4., 8., 12. M usw. auf Nachbarnadeln hängen, die leeren Nadeln außer Betrieb setzen. 2. 2., 10., 18. Nadel in „Ruhestellung“ bringen, 3. 4 R stricken, 4. Nadeln aus „Ruhestellung“ in Strickstellung bringen, 6., 14., 22. Nadel usw. in „Ruhestellung“ bringen, 5. 4 R stricken, 6. Wiederholung der Arbeitsgänge 2. bis 5.

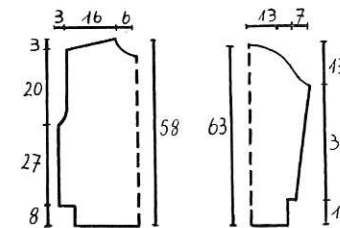
Maschenprobe: 10 cm = 33 M und 69 R.

Rücken: Anschlag 163 M. 40 R 1 r 1 l, von hier an Muster stricken. 168 R gerade hoch. Bei insgesamt 208 R für Armausschnitt beidseits 1mal 5, 1mal 2, 1mal 1

M abketten. Bei insgesamt 342 R für Schulter beidseits 10mal 5 M und die restlichen 47 Halsmaschen abketten.

Vorderteil: Wie Rücken bis R 320. Für Halsausschnitt in der Mitte 7, dann an jeder Seite 1mal 5, 1mal 4, 1mal 3, 2mal 2, 4mal 1 M abketten, bis zum Schluß am Hals gerade hoch. Wie am Rücken auf R 342 für Schulter beidseits 10mal 5 M abketten.

Ärmel: Anschlag 70 M. 50 R 1 r 1 l, dann Muster. 32mal beidseits jede 7. R 1 M zunehmen, bei insgesamt 272 R für die Armkugel an der rechten Seite 1mal 5. 1mal 3, an der linken Seite 1mal 3,



M abketten. Bei insgesamt 342 R für Schulter beidseits 10mal 5 M und die restlichen 47 Halsmaschen abketten.

Vorderteil: Wie Rücken bis R 320. Für Halsausschnitt in der Mitte 7, dann an jeder Seite 1mal 5, 1mal 4, 1mal 3, 2mal 2, 4mal 1 M abketten, bis zum Schluß am Hals gerade hoch. Wie am Rücken auf R 342 für Schulter beidseits 10mal 5 M abketten.

Ärmel: Anschlag 70 M. 50 R 1 r 1 l, dann Muster. 32mal beidseits jede 7. R 1 M zunehmen, bei insgesamt 272 R für die Armkugel an der rechten Seite 1mal 5. 1mal 3, an der linken Seite 1mal 3,



1mal 2 M, dann beidseits 40mal 1 M abketten. — Den zweiten Arm gegengleich stricken.

Halsblende: Für die Halsblende 112 M 16 R 1 r 1 l gerade hoch stricken.

Fertigstellen: Von links dämpfen, Nähte schließen, Reißverschluss einsetzen.

Raglan-Pullover

Modell Nr. 2195 für Apparate der Gruppe B, C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1 (gestrickt auf „Tricorex“).

Größe: 42 (Oberweite 92 cm).

Material: 350 g „Gebrasa-Wolle“, Qualität „Gelbband-Wolle“, 4fach, honiggelb. — 1 Optilon-Marken-Reißverschluss aus Spezial-Nylon.

Stricktechnik: Glatt-rechts; 1 r, 1 l; Rippenmuster: 4. M auf 5. M heben, 8. M. auf 9. M heben usw., durch die ganze Reihe. Die 4., 8. usw. Nadel bleiben außer Betrieb.

Maschenprobe: 10 cm = 30 M und 34 R. — Skala-Einstellung 6.

Rücken: Anschlag 119 M. 70 R hoch glatt-rechts, wobei in jeder 10. R auf jeder Seite 1 M zugenommen wird. In den dann folgenden 77 R bei jeder 2. R auf beiden Seiten 1 M abketten. Bei der 36. R für die Passe mit Rip-

penmuster beginnen. Bei der 47. R Skala-Einstellung auf 5 verringern. Bei der 49. R Arbeit für Schlitz teilen und getrennt weiterarbeiten. Bei der 57. R Skala-Einstellung auf 4 verringern. Bei der 67. R Skala-Einstellung auf 3 verringern und bis Ende weiterarbeiten. Nach den 77. R ab Armloch noch 10 R ohne Abzunehmen arbeiten als Halsborte. Dann mit allen Nadeln noch 10 R arbeiten und abketten.

Vorderteil: Genau wie Rücken arbeiten, nur ohne Schlitz.

Ärmel: Anschlag 57 M. Bei jeder 5. R beidseitig 1 M zunehmen. Es müssen bei 108 R = 99 M vorhanden sein. Dann wie bei Vorderseite und Rückenteil abnehmen u. Muster stricken. Den Rest von 22 M im ganzen abketten.

Fertigstellen: An allen Teilen 30 R 1 r, 1 l anstricken. Pulli zusammennähen. Am Hals die letzten 10 R, die mit allen Nadeln gestrickt wurden, nach innen um-

nähen. In den rückwärtigen Schlitz Reißverschluss einnähen. Damit der Hals gut anliegt, evtl. Gummiband lose einziehen.

nähen. In den rückwärtigen Schlitz Reißverschluss einnähen. Damit der Hals gut anliegt, evtl. Gummiband lose einziehen.

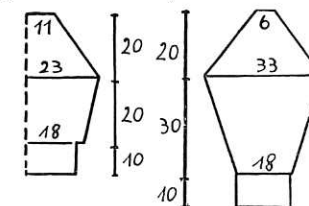
nähen. In den rückwärtigen Schlitz Reißverschluss einnähen. Damit der Hals gut anliegt, evtl. Gummiband lose einziehen.

nähen. In den rückwärtigen Schlitz Reißverschluss einnähen. Damit der Hals gut anliegt, evtl. Gummiband lose einziehen.

nähen. In den rückwärtigen Schlitz Reißverschluss einnähen. Damit der Hals gut anliegt, evtl. Gummiband lose einziehen.

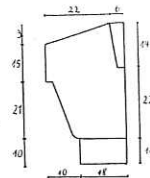
nähen. In den rückwärtigen Schlitz Reißverschluss einnähen. Damit der Hals gut anliegt, evtl. Gummiband lose einziehen.

nähen. In den rückwärtigen Schlitz Reißverschluss einnähen. Damit der Hals gut anliegt, evtl. Gummiband lose einziehen.





Zweifarbige Kimonobluse



schwarz. 1. MR der 2. und 3., 5. und 6., 8. und 9. usw. UB auf die Nadel dazwischen zusammen hängen. Die M mit Musterfarbe abstricken. Rückreihe normal mit Grundfarbe durchstricken. 2.-8. MR jeweils um 1 UB weiter nach rechts versetzt arbeiten, 9.-16. MR jeweils um 1 UB weiter nach links versetzt arbeiten. Beide Mustersätze stets abwechselnd arbeiten.

Maschenprobe: 10 cm = 23 M = 25 Rp.

Rückenteil: Am Arm in Musterfarbe 40 M anschlagen, 2 cm hoch stricken links-links. Dann 12 R im Muster stricken, dabei für die Seitenlänge 4mal 1 M und für die Achsel 8mal 1 M zunehmen. Für die Seitennaht 8mal 6 M und 1mal 10 M anschlagen. Nun 19 cm hoch bis zur Mitte stricken. Darauf achten, daß die Musterspitze die Mitte ergibt. Nun entgegengesetzt arbeiten.

Vorderteil: Wie Rückenteil arbeiten. Bei 23 cm Halsausschnitt beginnen. Dabei 6mal 7 M und 1mal 3 M abnehmen. Dann 2 Mustersätze hoch stricken, nun 1mal 3 M und 6mal 7 M zunehmen. Dann entgegengesetzt weiter arbeiten.

Kragen: Im Grundmuster links-links 23 M anschlagen. 48 cm lang stricken.

Tailenbund: 85 M anschlagen, 10 cm hoch stricken links-links.

Fertigstellen: Teile spannen, zusammensetzen, Kragen einnähen und Nähte ausdämpfen.

Anmerkung: MR = Musterreihe, UB = Unterbogen, Rp = Rippe.

Modell Nr. 2196 für Apparate der Gruppe A, B unserer Übersicht auf Seite 1.

Größe: 42-44 (Oberweite 92-96 cm).

Material: 100 g „Wilma-Wolle“ Qualität „Brillant“, 4fach, schwarz, 75 g grün.

Stricktechnik: Grundmuster: Links-links, Unterbogenmuster 2farbig. Grundfarbe lind, Musterfarbe

Eine einfache lose Damenjacke

Modell Nr. 2197 für Apparate der Gruppe C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1 (gestrickt auf „Tricolette“).

Größe: 42 (Oberweite 92 cm).

Material: 450 g „Schachenmayr-Wolle“, Qualität „Nomotta Universa“, 4fach, erdbeer.

Stricktechnik: Grundmuster: 4 R glatt-rechts, dann jede 3. Nadel in „Ruhestellung“, 2 R stricken, die Nadeln wieder in Strickstellung, 4 R glatt-rechts, dann wieder die gleichen Nadeln in „Ruhestellung“ usw.

Maschenprobe: 10 cm = 35 M und 36 R. — Mittlere Skala-Einstellung.

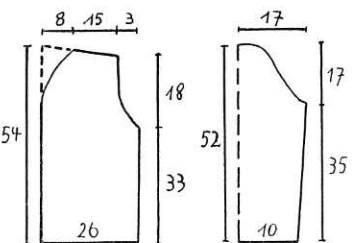
Rücken: Anschlag 150 M. In Grundmuster gerade stricken. 192. R Armausschnitt: 3, 2, 2mal 1 M abketten. 300. R Achselschrägung: 10mal 5 M, mit den restlichen M noch 30 R gerade.

Vorderteil: Anschlag 85 M, stricken wie Rücken. 196. R Armausschnitt: 4, 3, 2, 3mal 1 M abketten. 270. R für Vorderkantenrundung bis zum Schluß jedesmal 1 M abnehmen. 310. R Achselschrägung wie Rücken.

Ärmel: Anschlag 70 M, bis 210. R gleichmäßig 40 M zunehmen. 210. R Armkugel: 3, 2, 2, 2mal 1 M, 20 R gerade, dann in jeder R 1 M abnehmen bis 280. R. Dann 2mal 3, 4, und den Rest der M gerade abketten.

Besatzstreifen: Mit 50 M einen 122 cm langen Streifen stricken.

Fertigstellen: Alle Teile zusammennähen, den Rückenhalsschnitt zur Hälfte nach innen säumen, den Besatzstreifen verstürzt anbringen, am unteren Rand und den Ärmeln einen 4 cm breiten Saum einnähen.



Damenpullover mit hübschen Blenden

Modell Nr. 2198 für Apparate der Gruppe E unserer Übersicht auf Seite 1 (gestrickt auf „Girotext“).

Größe: 40 (Oberweite 88 cm).

Material: 350 g „Schoeller-Wolle“ Qualität „Tango“ 4fach, beige.

— 1 Otilon Marken-Reißverschluß aus Spezial-Nylon, 18 cm.

Maschenprobe: 40 R = 8 cm, 40 M = 13 cm. — Skala-Einstellung: Muster auf „Mittel“.

Blende: „einen Strich über Mittel“.

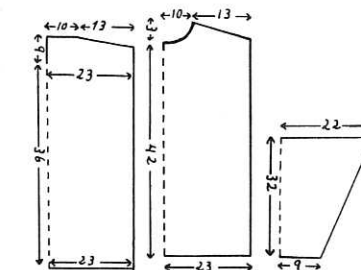
Stricktechnik: Rechts-rechts mit folgender Nadeleinteilung:

hinteres Nadelbett:

vorderes Nadelbett:

Das vordere Nadelbett wird jede R um 1 Nadel versetzt, einmal hin und einmal zurück.

Darauf achten, daß der vordere Hebel links steht.



Arbeitsanleitung zu unserem Titelbild: Damenjacke

Modell Nr. 2199 für Apparate der Gruppe C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1.

Material: „Schachenmayr-Wolle“ Qualität „Nomotta Sport Supra“ 700 g; 470 g Grundfarbe, 230 g Schmuckfarbe; 8 Knöpfe (von 2,2 cm Durchmesser).

Farbvorschläge: schwarz mit weiß, schwarz mit grün, blau mit silbergrau.

Größe: 42—44 (Oberweite 92 bis 96 cm).

Fertige Länge (von der Schulter gemessen) 58 cm.

Maschenprobe: Grundmuster a) 10 cm = 26 M und 64 R. b) 10 cm = 26 M und 47 R.

Stricktechnik: Grundmuster a: Ge-

(Fortsetzung Seite 10)

Vorterteil: Anschlag 140 M im Grundmuster. Dann 210 R gerade hoch stricken. Für den Halsausschnitt beidseitig 6, 4, 3, 3, 2 M abnehmen. Weiter stricken bis 240 R ab Anschlag und für die Schulter 4mal 13 M abketten.

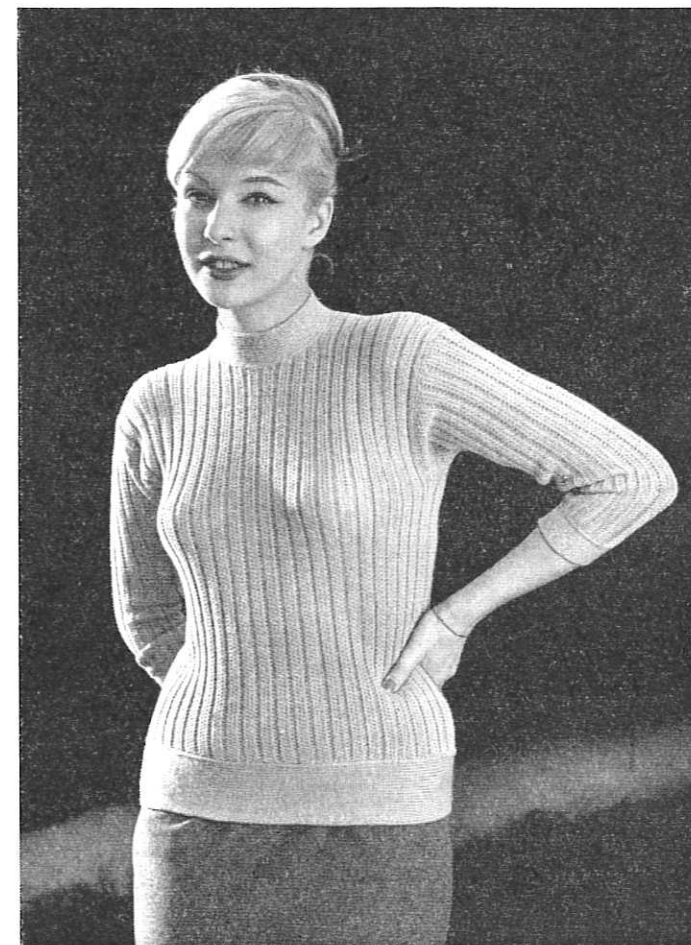
Rückenteil: Anschlag 140 M im Grundmuster. 185 R gerade stricken. Dann für den Reißverschluß die Arbeit in der Mitte teilen und 3 M neu anschlagen. Weiterstricken bis 240 R ab Anschlag. Schulter wird in 4mal 13 M und den Rest auf einmal abgekettet. Die zweite Hälfte wird gegengleich gearbeitet.

Ärmel: Anschlag 60 M im Grund-

muster. Bis 60 R beidseitig jede 6. R 1 M aufnehmen. Dann 105 R jede 4. R 1 M aufnehmen, der Ärmel wird ohne Armkugel gearbeitet. Nach 165 R ab Anschlag alle M locker abketten. — Zweiten Ärmel gegengleich arbeiten.

Blende: Die Blenden werden 1 r 1 l mit allen Nadeln gestrickt. Für die untere Abschlußblende benötigt man 45 M und strickt 330 R. Die Halsblende wird mit 24 M und 122 R gearbeitet. Zwei Ärmelblenden mit 24 M und 80 R hoch stricken.

Fertigstellen: Alle Teile außer Blende von links dämpfen, Ärmel einnähen. Nähte schließen und ebenfalls ausdämpfen. Blenden werden von rechts mit Steppstichen aufgenäht. Reißverschluß einnähen.





Pullover für die elegante Dame

Modell Nr. 2200 für Apparate der Gruppe B, C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1.

Größe: 42-44 (Oberweite 92-96 cm).
Material: Etwa 420 g „Esslinger Wolle“ Qualität „Sabina“, 4fach, 100% reine Schurwolle, mottenecht, oder Marke „Trockenwolle“ 4fach, 100% reine Schurwolle, wasserabstoßend, filzfrei durch „MuK“-Dekatur, mottenecht.

Farbvorschläge: 400 g gelb, 20 g grau oder rosé mit schwarz. — Rundstricknadel 70 cm, 2½ mm.
Stricktechnik: Glatt-rechts (rechte Maschen außen).

Maschenprobe: 10 cm = 28 M und 44 R. — Mittlere Einstellung.

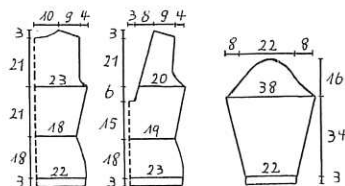
Rücken: Anschlag 124 M. Mit Farbe 2 beginnen. Nach 10 R mit der 1. Farbe bis zur 26. R und

dann mit der 2. Farbe noch 4 R bis zur 30. R stricken. Nun mit der 1. Farbe weiterstricken und an beiden Seiten 9mal 1 M in jeder 6. R und 2mal 1 M in jeder 4. R abnehmen. In der 94. R ist die Taille erreicht. Nun an beiden Seiten wieder 13mal 1 M in jeder 7. R zunehmen. In der 188. R mit Armausschnitt beginnen. Nacheinander 4, 3, 2 und 2mal 1 M abketten. In der 280. R die Arbeit in der Mitte teilen. Für ½ Halsausschnitt 12, 8, 4 und 2mal 2 M, gleichzeitig für Achselschrägung, 5mal 5 M abketten.
Vorderteil: Anschlag 130 M. Bis zur Taille wie beim Rücken arbeiten. Dann an beiden Seiten 14mal 1 M in jeder 6. R zunehmen. In der 156. R die mittleren 18 M

abhängen und auf einen Faden fassen. Mit den Seitenteilen weiterstricken. Am Ausschnitt nun in jeder 6. R 1 M abnehmen. In der 188. R mit Armausschnitt beginnen. Nacheinander 5, 4, 3, 2 und 1 M abketten, in den folgenden R wieder 3mal 1 M in jeder 17. R zunehmen. Ab der 280. R für Achselschrägung 5mal 5 M abketten. — 2. Hälfte entsprechend stricken.

¼-Armel: Anschlag 62 M. Mit Farbe 2 beginnen. Nach 10 R mit der 1. Farbe weiterstricken und an beiden Seiten 22mal 1 M in jeder 6. R zunehmen. In der 160. R Kugel beginnen. 160. R 3 M, 161.—162. R 2 M, 163. R 1 M, 164. R 2 M abketten. Dann in jeder R immer 1 M bis zu 70 M, 2 M bis zu 52 M, 3 M bis zu 28 M, 4mal 4 und den Rest der M abketten. Beim linken Ärmel Kugel entgegengesetzt stricken.

Fertigstellen: Der Besatzstreifen wird mit der Hand eingestrickt. Die 18 M auf eine Nadel fassen und mit der 2. Farbe 4 R stricken. Nun mit der Rundstricknadel von rechts an den Vorderausschnitt je 90 M, am Rückenausschnitt 60 M mit der 2. Farbe auffassen. Nun in glatt arbeiten und bei der rechten Hälfte immer 1 M von den Mittelmaschen dazustricken, an der linken Hälfte offen für Untertritt arbeiten. Nach 4 R mit der 1. Farbe weiterstricken. In der 10. R am Rückenhalsausschnitt von der Schulternaht an jede 9. und 10. M, in der 20. R jede 8. und 9. M und in der 30. R jede 7. und 8. M zusammenstricken, damit der Rückenhalsausschnitt enger wird. Wenn alle 18 M in der vorderen Mitte abgestrickt sind, werden noch 6 R für den Saum gearbeitet. Dann abketten. Nähte schließen und Ärmel einnähen. Die 10 R 1. Farbe an den Ärmelrändern und am unteren Rand zur Hälfte nach innen säumen. Die 6 R am Halsausschnitt ebenfalls umsäumen und Nähte ausdämpfen.



Speziell für Ihren Strickapparat:

Melitta 3 fach

100% Reine Schurwolle, sehr weitlaufend, mottenecht

Glatter, elastischer Faden
in richtiger Stärke,
daher müheloses Stricken

Anleitung für Apparatstricken
zu diesem Twinset (Best.-Nr. 2080),
weitere Vorlagen
und Spezialfarbkarte
mit 28 der neuesten Modefarben
erhalten Sie kostenlos durch
Merkel & Kienlin



MERKEL & KIENLIN · ESSLINGEN-NECKAR



Trachtenkleid

Modell Nr. 2201 für Apparate der Gruppe B, C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1 (gestrickt auf „Rapidex“).

Größe: 42 (Oberweite 92 cm)

Material: „Gebrasa-Wolle“ Qualität „Violett“, 300 g. schwarz, 150 g grün, 10 g rot, 10 g weiß, 2 Fäden gelb und braun. — 72 cm Gummiband. 1 Opti-Reißverschluss, 40 cm.

Stricktechnik: Glatt-rechts.

Maschenprobe: 10 cm = 32 M und 42 R.

Jacke:

Rücken: Anschlag 120 M schwarz. Bis Armloch 100 R stricken, dann 6, 2, 2 M abketten auf jeder Seite. Weiter glatt 110 R. Schulter abketten 3mal, restliche M Hals.

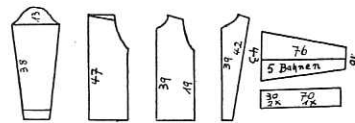
Vorderteil: Anschlag 54 M und 80 R jede 8. R 1 M zunehmen bis 80 M. Armloch abketten 6, 1, 1, weiter glatt 100 R. Halsaus-

schnitt abnehmen 12 M und 6mal 1 M, 6 R glatt, Schulter abketten 4mal 10 M.

Arm: Anschlag 58 M. — 60 R stricken, umhängen für doppeltes Bündchen, weiter bis 150. R und jede 3. R 1 M zunehmen, weiter bis 250. R und jede 5. R 1 M zunehmen. Noch 10 R glatt bis 260. R, abnehmen für Kugel, jede Seite 6 M. Dann immer 1 M jede R jede Seite bis 310. R, dann jede Seite 2 M bis 334. R. Schluß abketten.

Schmuckteil zum Vorderteil: Anschlag 30 M grün und 185 R jede 8. R 1 M zunehmen (nur auf einer Seite zunehmen). Halsauschnitt 12 M abketten, 6mal 1 M abketten, 9 R glatt, Schulter abketten je 10 M. — 2. Schmuckteil entgegengesetzt stricken.

Schößchen: Anschlag 80 M. — 30 R grün, 2 R rot, umhängen, daß der Rand doppelt ist, 60 R schwarz, abketten. — 2mal dasselbe stricken, für Vorderteile, für Rücken: Anschlag 120 M, 30 R



grün, 2 R rot, umhängen, 60 R schwarz, abketten.

Rock: Wird in 5 Bahnen gestrickt. — Anschlag 45 M Bund für Gummi, 32 R umhängen, jede 3. R 1 M zunehmen bis 230. R, jede 5. R 1 M zunehmen bis 270. R. 2 R rot, 34 R grün, 2 R rot, 30 R schwarz. Abketten. Fertigstellen: Alle Teile zusammennähen. Halsauschnitt kleines Stehbündchen anstricken. Selbst entworfenen Muster mit Schneiderkreide aufzeichnen und stecken. Ranken schwarz, Blätter grün, Blüten weiß, braun, Kelch gelb, kleine rote Tupfen hin und wieder. Reißverschluss einnähen.

(Fortsetzung von Seite 7)

rade Maschenzahl. 1. Arbeitsgang: 2 R mit Grundfarbe stricken.

2. Arbeitsgang: Von den in Strickstellung befindlichen Nadeln die 1. und jede folgende 2. Nadel in „Ruhestellung“ bringen und 2 R mit Schmuckfarbe stricken.

3. Arbeitsgang: Die Nadeln in „Ruhestellung“ wieder in Strickstellung bringen und 2 R mit Grundfarbe arbeiten. 4. Arbeitsgang: Von den in Strickstellung befindlichen Nadeln die 2. und jede folgende 2. Nadel in „Ruhestellung“ bringen und 2 R mit Schmuckfarbe stricken. Die Nadeln in „Ruhestellung“ wieder in Strickstellung bringen. 1.—4. Arbeitsgang (= 8 R) fortlaufend wiederholen. — Grundmuster b: Glatt-rechts mit der Grundfarbe. Teile quer von rechts nach links arbeiten.

Im Tagen rechtes Vorderteil: Man arbeitet zunächst das in der Schnittverkleinerung schraffierte rechte untere Eck.

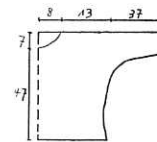
8 M anschlagen und 28 R im Grundmuster a) arbeiten, dabei für die Seitennaht in jeder folgenden 2. R 8mal 2 M und 6mal 3 M anschlagen (42 M). Die M auf einen Hilfsfaden fassen.

Nun schlägt man mit der Grundfarbe für den unteren Ärmelrand 28 M an und strickt 14 R im Grundmuster b). Im Grundmuster weiterarbeiten, dabei in 19. Grundmuster-a-R an unterer Ärmelnaht

(Fortsetzung Seite 11)



Sportliche Kombination - bestehend aus Pullover und Rock



Modell Nr. 2202. Pullover für Apparate der Gruppe E, Rock für Apparate der Gruppe B, C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1 (gestrickt auf „Tänzer-Strick-Matador“, Zweibett).

Pullover

Größe: 42-44 (Oberweite 92-96 cm).

Material: 450 g Kühlmann-Noppenwollstreichgarn Nm 8/2, resedagrün mit schwarzen Noppen, etwas schwarze Schachenmayr-Friska-Wolle. — 1 Optilon-Marken-Reißverschluss aus Spezial-Nylon, schwarz, 2 Perlmutterknöpfe

Stricktechnik: Auf dem hinteren Bett stricken alle Nadeln, auf dem

Vorderbett jede 6. Nadel. Einstellung hinten 6, vorne 3.

Maschenprobe: 10 cm = 33 M und 40 R.

Rücken: Anschlag am Ärmel mit 35 M, 4 R 1 r 1 l, dann in jeder 6. R 1 M zunehmen bis 140. R, immer 1 M zunehmen bis 170. R, den Rest bis 150 M gerade. Mit 150 M 210. R Rückenbreite stricken, dabei in 105. R über 50 M einen Trennfaden einarbeiten für Reißverschluss. Ab 380. R gegen gleich arbeiten.

Vorderteil: Stricken wie den Rücken. Von 250. bis 310. R wird der Halsauschnitt eingearbeitet

(Fortsetzung von Seite 10)

1 M zunehmen und dies noch 16mal in jeder folgenden 14. R, 1mal in folgender 12. R, 1mal in folgender 8. R, 1mal in folgender 6. R und 3mal in jeder weiteren 4. R wiederholen; dann in jeder folgenden 2. R noch 11mal 1 M, 11mal 2 M und 1mal 10 M neu anschlagen. Außerdem an gegenüberliegender Kante in 21. Grundm.-a-R 1 M zunehmen und dies in jeder folgenden 22. R noch 17mal wiederholen. Nach insge-

(Fortsetzung Seite 12)

wie folgt: 3mal 4, 3mal 2, 6mal 1 M abnehmen (274. R), dann 12 R gerade (286. R) und gegengleich wieder gerade weiterstricken und wieder aufnehmen (310. R), dann ab 390. R entgegengesetzt abnehmen. 560. R fertig.

Kragen und Blenden: Den Kragen strickt man mit 100 M 25 R 1 r 1 l und 25 R glatt-rechts; die Blenden mit je 50 M 30 R glatt-rechts stricken.

Fertigstellen: Alle Nähte mit Steppstichen sorgfältig zusammennähen, Reißverschluss anbringen, am Ärmel einen doppelten Aufschlag ansäumen, den Kragen so annähen, daß die glatt-rechte Seite nach außen kommt, die Blenden an einer Seite abecken. Knöpfe annähen.

Rock:

Größe 42-44.

Material: 500 g Kühlmann-Noppenwollstreichgarn Nm 8/2, resedagrün, mit schwarzen Noppen. 1 Optilon-Marken-Reißverschluss aus Spezial-Nylon, 1 Gummigurtband.

Stricktechnik: Glatt-rechts.

Maschenprobe: 10 cm = 32 M und 42 R.

Länge des fertigen Rockes nach dem Dämpfen 78 cm. — Der Rock wird in 4 Bahnen gearbeitet. — Beschreibung für eine Rockbahn: Anschlag am unteren Rand 110 M, 20 R 1 r 1 l stricken mit jeder 2. Nadel, dann 320 R stricken, dabei in jeder 20. R beidseitig je 1 M abnehmen, bis 250. R. Ab hier in jeder 4. R je 1 M abnehmen (anstelle der Abnäher).

Fertigstellen: Die einzelnen Bahnen gleichmäßig dämpfen oder spannen, sorgfältig zusammennähen, die 1 r 1 l R als Saum nach innen umnähen, ein Gurtband nach Taillenweite einnähen, Reißverschluss anbringen.

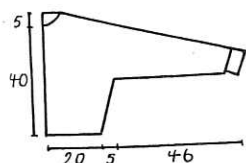


Parallelo

Modell Nr. 2203 für Apparate der Gruppe E unserer Übersicht auf Seite 1 (gestrickt auf „Tricolette“). Größe: 42 (Oberweite 92 cm).

(Fortsetzung von Seite 11)
samt 326 Grundm.-a-R (in 54 cm Gesamthöhe) vereinigt man die 42 M vom Hilfsfaden mit der Arbeit und strickt über alle M weiter. An oberer Naht weiter wie beschrieben zunehmen. Nach insgesamt 361 Grundm.-a-R (in 59,5 cm Gesamthöhe) teilt man die Arbeit, von unterer Kante ausgehend, zwischen der 18. und 19. M für den Taschenschlitz und arbeitet zunächst nur mit den 18 M weiter (die übrigen M übernimmt man inzwischen auf Hilfsfaden). An unterer Kante gerade weiterstricken und an der Schlitzkante + 2mal in folgender 4. R und 1mal in folgender 2. R 1 M zunehmen. Ab + noch 4mal wiederholen; dann an dieser Kante noch 1mal in folgender 4. R 1 M zunehmen. Mit 34 M noch 4 R gerade arbeiten, dann diese M auf Hilfsfaden fassen und mit den M vom 1. Hilfsfaden weiterarbeiten. An oberer Kante weiter wie beschrieben zunehmen und an der Schlitzkante + 2mal in folgender 4. R und 1mal in folgender 2. R 1 M abnehmen. Ab + noch 4mal wiederholen, dann an dieser Kante noch 1mal in folgender 4. R 1 M abnehmen und 4 R gerade stricken. Außerdem für den Halsausschnitt in 67,5 cm Gesamt-

Material: „Stahl'sche Wolle“ Qualität „Stahlfest mit PERLON“, 4fach, nicht eingehend, nicht filzend, mottenecht = 400 g grau, 100 g blau, 100 g rot.
Stricktechnik: Patent (Fang).
Maschenprobe: 10 cm = 22 Maschen und 72 Reihen.
Vorderteil und Rücken: Werden je in Hälften gestrickt und am Handgelenk begonnen. Das Bündchen wird mit 33 M Anschlag 40 R hoch gestrickt, dann werden an den Außenkanten verteilt 7 M zugenommen und auf Patent umgestellt. — Die Oberarmkante verläuft gerade bis R 460, für die Vorderviertel werden hier 10 M abgekettet und dann bis R 490 noch 4mal 2 M. Für die Rückenviertel werden ab 460. R bis 500. R 5mal 2 M abgenommen. — Die Unterarmkante und spätere Mitte wird folgendermaßen gestrickt: bis R 250 in 30 R Abstand 6mal 2 M zunehmen und in der 250. R 40 M. Bis R 380 werden für die untere Taillenkante 8mal 2 M zugenommen = insgesamt 108 M. Für die vordere bzw.

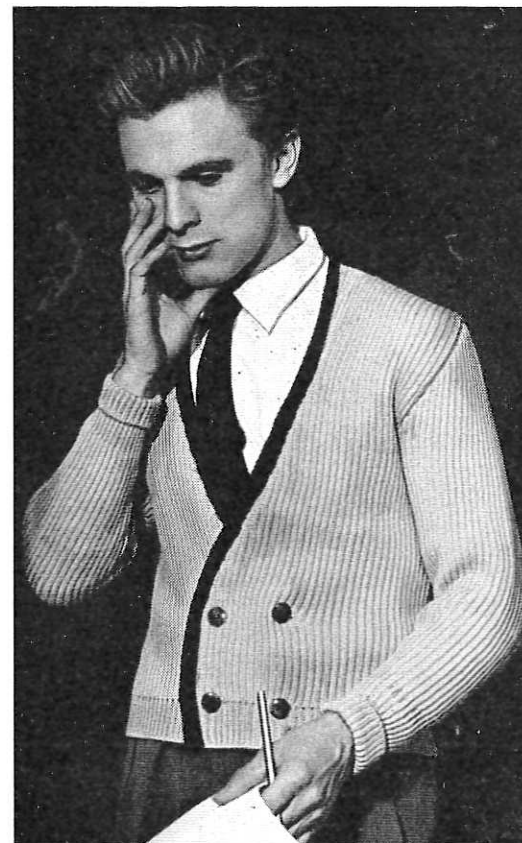
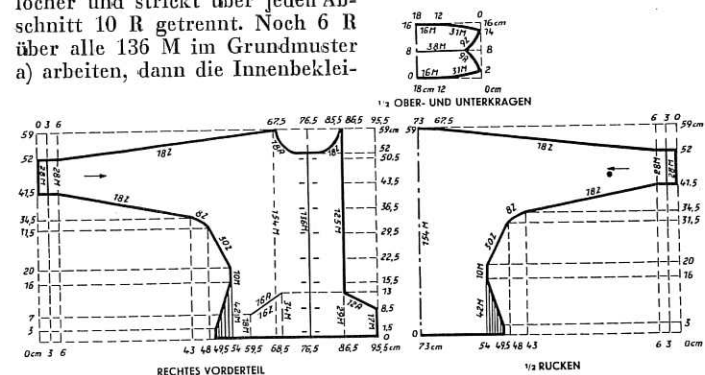


hintere Mitte werden nun bis R 490 (500) in jeder 2., 4., 6., 8. (nicht 10.) R 2 M abgenommen.
Kragen: 100 M 70 R Patent stricken, dann nach Farbwechsel 50 R rechts.
Bund: 180 M 50 R 1 r, 1 l stricken. Die Farbstellung ist beliebig, am Modell war in R 330 in mittelgrau gestrickt, bis R 380 königsblau, bis R 500 rosenholz. Bund grau, Kragen Oberseite rosenholz, Unterseite grau.
Fertigstellen: Die Nähte werden geschlossen, vorne ein Reißverschluß eingesetzt, der am Hals zwischen den Kragen gefaßt wird, der Kragen selbst wird unsichtbar so durchgeheftet, daß die rechts gestrickte Unterseite etwa 1 cm breit vorstößt.

höhe (nach insgesamt 413 Grundmuster-a-R): Von oberer Kante ausgehend in jeder folgenden 2. R 1mal 7 M, 1mal 3 M, 1mal 2 M und 2mal 1 M abketten; dann noch 2mal in folgender 4. R und 2mal in folgender 6. R 1 M abnehmen. Ist die Schlitzkante 58 R hoch, wird die Arbeit wieder mit den 34 M vom Hilfsfaden vereinigt. An unterer Kante gerade arbeiten und für den Halsausschnitt weiter wie beschrieben abnehmen. Ist die Arbeit insgesamt 74 cm hoch (nach 454 Grundm.-a-R) teilt man die Arbeit zwischen der 5./6., 23./24., 41./42., 59./60., 77./78., 95./96., 113./114. und 131./132. M für die 8 Knopflöcher und strickt über jeden Abschnitt 10 R getrennt. Noch 6 R über alle 136 M im Grundmuster a) arbeiten, dann die Innenbeklei-

dung durchweg mit der Grundfarbe im Grundmuster b) anstricken. Die untere Kante bis zum Schluß gerade arbeiten. In 5. Grundm.-b-R werden über den 8 Knopflöchern in gleicher Weise 8 weitere Knopflöcher eingestrickt (6 R hoch). Nun wieder über alle 136 M weiterarbeiten. An der Halsausschnittkante nimmt man nach insgesamt 20 Grundm.-b-R 1 M zu und wiederholt dies noch 3mal in folgender 4. R, 2mal in folgender 2. R und schlägt dann in jeder folgenden 2. R noch 1mal 2 M, 1mal 3 M und 1mal 7 M neu an. 5 R über alle 154 M arbeiten, dann von oberer Kante

(Fortsetzung Seite 13)



Herren- Weste



(Fortsetzung von Seite 12)
ausgehend die ersten 125 M abketten. Mit den restlichen 29 M noch 43 R arbeiten, dabei von oberer Kante ausgehend + 2mal in jeder folgenden 4. R und 1mal in folgender 2. R 1 M abnehmen. Ab + noch 3mal wiederholen. Noch 2 R über die restlichen 17 M stricken, dann M abketten.
Im Tragen linkes Vorderteil dem rechten entgegengesetzt, jedoch ohne Knopflöcher arbeiten.
Rücken: Zunächst das in der Schnittverkleinerung schraffierte rechte untere Eck wie das linke vordere Eck arbeiten (42 M). Nun mit einem Anschlag von 28 M (Grundfarbe) am unteren Ärmelrand beginnen und wie das im Tragen linke Vorderteil stricken, jedoch ohne Taschenschlitz und Halsausschnitt. Nach 326 Grundm.-

a-R (in 54 cm Gesamthöhe) vereinigt man die Arbeit mit den 42 M vom Hilfsfaden und arbeitet über alle M weiter. An oberer Naht weiter wie beschrieben zunehmen. Mit insgesamt 154 M gerade weiterstricken. Nach 448 Grundm.-b-R (in 73 cm Gesamthöhe) ist die rückwärtige Mitte erreicht. Die im Tragen linke Rückenhälfte entgegengesetzt anarbeiten.
Kragen: Man beginnt am Oberkragen mit einem Anschlag von 32 M und arbeitet zunächst im Grundmuster a). Zu beiden Seiten in jeder folgenden 2. R 1mal 10 M, 1mal 6 M, 3mal 4 M und 1mal 3 M neu an schlagen (94 M). In folgender 6. R nimmt man beiderseits 1 M ab und wiederholt dies noch 1mal in folgender 6. R, 5-

mal in jeder folgenden 4. R und 2mal in jeder folgenden 2. R. — 2 R über 76 M stricken. Nun den Unterkragen im Grundm.-b (Grundfarbe) anarbeiten. In 2. R nimmt man beiderseits 1 M zu und wiederholt dies noch 5mal jede 2. R und 3mal jede 4. R (94 M). 4 R gerade stricken, dann zu beiden Seiten 1mal 4 M, 2mal 5 M, 1mal 7 M und 1mal 10 M abketten. Die restlichen 32 M auf einmal abketten.
Unterer Belagstreifen: Mit Grundfarbe 12 M an schlagen und 292 R (= 62 cm) im Grundmuster b) arbeiten. M abketten.
Taschenblenden: Mit Grundfarbe 47 M an schlagen und 14 R im Rippenmuster 1 r 1 l stricken, abketten.
Beide Blenden gleich arbeiten.
(Fortsetzung Seite 16)

Modell Nr. 2204 für Apparate der Gruppe E unserer Übersicht auf Seite 1 (gestrickt auf „Rex“). Größe: 42.

Material: 600 g „Pocorny-Wolle“ Qualität „Ilse-Fedra“, 4fach. Farbe: Grau, Streifen grün. — 4 Knöpfe.

Stricktechnik: Patent (Fang), jede 2. Nadel. Einstellung für Patent

	7	0
	0	7
für 1 r, 1 l	5	5
	5	5

Rücken: Anschlag 120 M. — 20 R 1 r 1 l, dann auf Patent umstellen und 350 R gerade hoch stricken. Ab 350. R beiderseits fürs Armloch 8 M abnehmen. Ab 345. bis 540. R gerade hoch stricken. Dann beiderseits für die Schulter 3mal 10 M abnehmen, den Rest von 36 M auf einmal abnehmen. 546. R fertig.

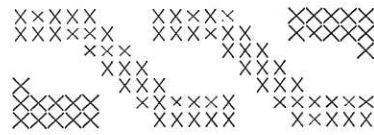
Vorderteil: Anschlag 75 M. — 20 R 1 r 1 l, dann auf Patent umstellen. 1. bis 100. R gerade hoch. Ab 101. R alle 20 R links 2 M abnehmen. Ab 350. R fürs Armloch rechts 6 M abnehmen. Noch 3mal rechts 2 M abnehmen. Ab 400. R gerade hochstricken. Ab 540. R für die Schulter 3mal 11 M abnehmen. 546. R fertig.

Ärmel: Anschlag 60 M. — 40 R 1 r 1 l stricken, dann auf Patent umstellen. Ab 1. bis 200. R alle 20. R beiderseits 2 M zunehmen. 200. bis 300. R gerade hochstricken. Ab 300. R beiderseits 6 M abnehmen. Alle 8. R beiderseits 2 M abnehmen. 396. R restliche 40 M auf einmal abnehmen.

Streifen: 20 M 1 r 1 l, 1,30 m lang stricken in grün.

Fertigstellen: Teile dämpfen, zusammennähen, vorn die Kante mit dem grünen Streifen einfassen, 2mal 2 Knopflöcher arbeiten und Knöpfe anähen.

das Seitenkopfteil (von einem Ohr zum andern) 95 M anschlagen, 50 R glatt-rechts stricken, dann die Arbeit vom Apparat nehmen und verkehrt wieder einhängen, so daß jetzt auf die linken M rechte M kommen, 10 R glatt stricken, dann den Musterstreifen, und nochmals 10 R glatt, abketten. Diesen Aufschlag auf die rechte Seite legen und hohl ansäumen. Das ganze Teil an das Kopfteil annähen, am unteren Rand M herausstricken und 7 R 1 r 1 anstricken. Für Verschluss ein Band aus 3 festen M anhäkeln und an einer Seite ein Knöpfchen anbringen.



Musterzeichnung für Rodelanzug

Knabenjacke

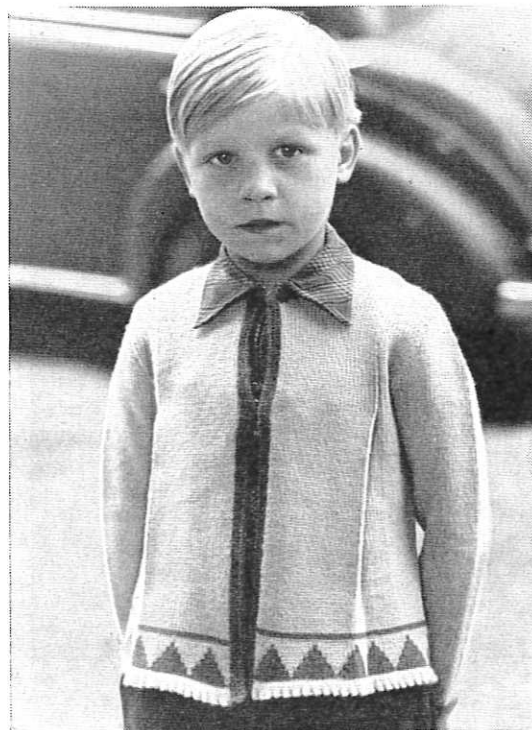
Modell Nr. 2207 für Apparate der Gruppe B, C, D, und E unserer Übersicht auf Seite 1 (gestrickt auf „Rapidex“).

Größe: 5-6 Jahre.

Material: 300 g „Pocorny-Wolle“ Qualität „Ilse-Flieder“, 4fach, grau, ein Rest blau. — 2 kleine Knöpfe.

Stricktechnik: Glatt-rechts.

Maschenprobe: 10 cm = 33 M und 40 R.



Rückenteil: Anschlag 123 M. — 1.—6. R stricken. Dann für den Saumbruch die 2. M auf die 3. heben, die 4. M auf die 5., die 6. auf die 7., usw., bis zur letzten Nadel. Dann 7mal darüber stricken. Anschließend den Anschlagrand für den Saum aufhängen. Jetzt 2 R mit blau stricken. Dann jede 10. Nadel in Arbeitsstellung bringen, 2mal mit grau darüber stricken. Dann die 9 Nadeln in Arbeitsstellung bringen und mit blau 2mal darüber stricken. Jetzt wieder die 10. Nadel und die beiden, rechts und links danebenliegenden in Arbeitsstellung bringen, mit grau 2mal darüber stricken. Den Arbeitsgang so lange wiederholen, bis zum Schluß eine Nadel mit blau und 9 Nadeln mit grau gestrickt werden. Dann noch 2 R mit grau und 2 R stricken. Ab R 40 nur mit grau weiter arbeiten. Nach R 120 = 24 cm ab Saumbruch gemessen, für den Armausschnitt 4mal, 3mal, 2mal 1 M abnehmen. Ab R 180 = 37 cm ab Saumbruch gemessen, an beiden Schultern 4mal 10 M und den Rest abketten.

Vorderteil: Anschlag 63 M. Wie den Rücken arbeiten. Nach 33 cm ab Saumbruch gemessen (= 156 R) für den Halsausschnitt 5, 2mal 2 und 5mal 1 M abnehmen, die Schulter wie am Rücken beenden.

Ärmel: Anschlag 48 M. Jede 10. R 10mal beiderseitig 1 M zunehmen. 112. R = 28 cm ab Anschlag gemessen, für die Armkugel 4 M, 2 M und 14mal 1 M abnehmen. 5mal 2 M und dann den Rest abketten.

Fertigstellen: Wir nähen ab beiden Schultern des Rückens und der Vorderteile eine 15 M tiefe Falte ein, die am Anfang des Armloches endet und fassen mit den Stricknadeln Nr. 2½ die Maschen unten am Ärmel wieder auf, stricken mit blau 5 Rippen kraus vorher. Dann abketten. Alle Nähte schließen. Aus den vorderen Verschlussrändern fassen wir 100 M und dem Halsausschnitt 78 M, 5 Rippen kraus vorher stricken. 2 kleine Schlaufen und 2 Knöpfe an der inneren Verschlussborte befestigen.

Anmerkung: Gesamtlänge der Jacke = 33 cm, Gesamtlänge des Ärmels = 36 cm.

(Fortsetzung von Seite 13)

Fertigstellen: Teile von links auf den Schnitt spannen und leicht dämpfen. Nähte schließen. Innenbekleidung nach innen umschlagen und ansäumen. Kragen doppelt legen und verstürzt an den Halsrand nähen, zuvor die seitlichen Kragennähte schließen. Taschenblenden 1 cm breit über die unteren Schlitzränder nähen. Untere Ärmelränder 3 cm breit nach innen umschlagen und ansäumen. Belagstreifen von links an den freien unteren Jackenrand nähen — nach innen umschlagen — und ansäumen. Knopflöcher umstechen und Knöpfe anbringen.

Mädchenkleid

Modell Nr. 2208 für Apparate der Gruppe B, C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1 (gestrickt auf „Rapidex“).

Größe: 3 Jahre.

Material: 100 g „Schoeller Wolle“ Qualität „Tango“, blau, etwas gelb, weiß, rot. — 6 kleine Knöpfe.

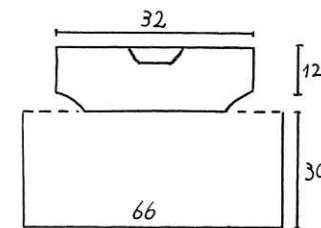
Stricktechnik: Glatt-rechts.

Maschenprobe: 10 cm = 26 Maschen und 46 Reihen.

Rücken: Anfang am unteren Rocksäum mit 150 M. 24 R blau, 12 R gelb, 6 R weiß (die 6 R weiß in Noppen), 2 R gelb, 2 R blau, 2 R weiß, 12 R rot, 2 R weiß, 2 R blau, 2 R gelb, 6 R weiß (in Noppen). 12 R gelb, 26 R blau, 2 R gelb, 2 R weiß, 2 R rot, 2 R gelb, 2 R weiß, 2 R rot, 2 R weiß, 2 R gelb, 4 R weiß gestrickt = 130 R. Nun alle M zusammenhängen auf 70 M, blau weiterstricken, nach der 6. R an beiden Seiten laufend je 1 M zunehmen bis auf 82 M = 18 R. Glatt weiterstricken, bei der 60. R Schulter abketten mit je 5 M (5mal rechts und links), Restmaschen auf einmal abketten.

Vorderteil: Wie Rücken, nur nach der 40. R blau im Oberteil bunt stricken, 2 R gelb, 2 R weiß, 2 R rot, 2 R gelb, 2 R weiß, 2 R rot, Halsausschnitt arbeiten, aus der Mitte mit einem Ersatzfaden 10 M abketten, eine Seite abhängen (auf eine Hilfsnadel), 1. Hälfte weiterstricken (naheinander am Halsausschnitt 5mal 1 M abketten). Es wird bunt weitergestrickt, 2 R weiß, 2 R gelb, nun bis zur 60. R weiß, dann die Schulter abketten wie Rücken. 2. Hälfte aufhängen und entgegengesetzt arbeiten.

Fertigstellen: Teile dämpfen, zusammennähen, Rocksäum umnähen, Schultern zusammennähen, links und rechts je 6 cm, Rest für Knopflochleiste offen lassen. — Halsrand und Ärmelränder bunt



1 R mit festen M und 1 R mit Mäusezähnen umhäkeln. — An den Schultern je 3 Knöpfe annähen (die Knöpfe werden durch die Häkelkante geknüpft). Durchziehband für die Taille häkeln, 2 Ponpon arbeiten und annähen.

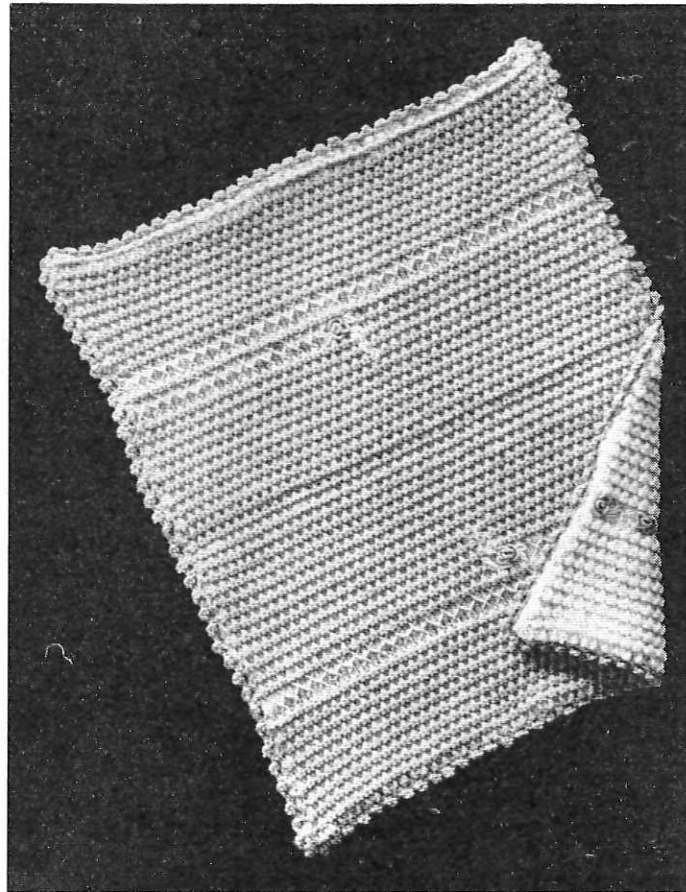
(Fortsetzung von Seite 14)

weiterstricken und an beiden Seiten 12mal 1 M in jeder 6. R zunehmen. In der 98. R mit Armausschnitt beginnen und beidseitig 4, 3, 2 und 3mal 1 M abketten. Dann gerade stricken. In der 176. R für Achselschrägung an beiden Seiten 4mal 9 M abketten. Mit den restlichen M noch 10 R stricken und an beiden Seiten 3mal in jeder 3. R 1 M zunehmen, dann alle M abketten.

Rechtes Vorderteil: Anschlag 72 M. Nach dem Anschlag mit den 18 M an der Vorderkante in glatten M mit den übrigen 1 r, 11

stricken. Nach der 4. R mit der 4.—6. und 13.—16. M ein Knopflochpaar einarbeiten. 4 weitere Knopflöcher in Abständen von 20 R arbeiten. Nach dem Bund in glatt-rechts weiterstricken, und an der Seitennaht 12mal 1 M in jeder 6. R zunehmen. 5 R über dem 5. Knopfloch mit der Vorderkantenschrägung beginnen. Die 19. M vom vorderen Rand aus auf die 20. M hängen und dadurch 1 M abnehmen, die 18. M des Vorderkantstreifens immer um 1 M nachhängen. Dasselbe noch 20mal in jeder 3. R und 7mal in jeder 5. R wiederholen. Nach der 98. R für Armausschnitt 5, 4, 3, 2 und 1 M abketten, in den folgenden R wieder 3mal 1 M in jeder 16. R zunehmen. In der 176. R die Achselschrägung wie beim Rücken arbeiten und die restlichen M abketten. — Linkes Vorderteil ge-

(Fortsetzung Seite 20)



Kinderwagendecke - zweiseitig verwendbar

Modell Nr. 2211 für Apparate der Gruppe C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1.

Größe: etwa 45 x 55 cm.

Material: „Kulmbacher Jacken-Wolle“, 150 g hellgrün, 150 g weiß, etwas rosa Wolle.

Stricktechnik: Noppenmuster.

Maschenprobe: 10 cm = 22 M und 60 R.

1. Teil: Anschlag 100 M in grün, in jeder 6. R Noppen einarbeiten. Nach 10 Noppenmustern = 60 R,

werden 12 R glatt gestrickt, dann erst Noppen einarbeiten. Die folgende Noppenreihe wird nur halb mit Noppen ausgefüllt, linke Hälfte glatt lassen, weiter 21mal das Noppenmuster arbeiten bis zur 204. R. Die folgende Noppenreihe nur zur Hälfte mit Noppen ausarbeiten, rechte Hälfte glatt lassen. Folgende Noppenreihe ganz ausfüllen. Nach weiteren 12 R glatt Noppen einarbeiten, nun bis zur 282. R Noppen weiter arbeiten, 2 R glatt nachstricken und ab-

ketten. 2. Teil: Wie Teil 1 stricken, nur in weißer Wolle.

Fertigstellen: Beide Teile werden auf den glatten Streifen bestickt, das weiße Teil auf den Streifen mit rosa Röschen und grünen Blättchenranken besticken. Die grünen Streifen auf dem 1. Teil (grün) werden mit weißen Hexenstichen ausgefüllt, anschließend in jeder Kreuzung ein Knötchen in rosa arbeiten, auf dem halben Streifen, zur Mitte der Decke ein rosa Röschen arbeiten mit weißen Blättchen. Nach dem Besticken werden die Teile rechts auf rechts gelegt, zusammengenäht (Schlitz zum Wenden offen lassen). Das Ganze wenden, den Schlitz schließen, mit dickem oder doppeltem Wollfaden in rosa Pikots umhäkeln.

Anmerkung: Falls die Decke auch als Kissen z. B. für das Kinderzimmer Verwendung finden soll, muß an einer Seite so umhäkelt werden, daß sich leicht die Naht öffnen läßt, um das Kissen einzuziehen und um ev. Schlaufen und Knöpfe anzubringen.

(Fortsetzung von Seite 19)

gengleich, ohne Knopflöcher arbeiten.

Ärmel: Anschlag 54 M blau. 4 R 1 r, 11 stricken. Dann im Farbwechsel immer 2 R Grundfarbe, 4 R schwarz, 4 R weiß, 4 R blau stricken und die 1. R immer rechts arbeiten. Nach dem 3. Streifen schwarz in glatt-rechts in der Grundfarbe weiterstricken. An beiden Seiten 24mal 1 M in jeder 5. R zunehmen. Nach der 120. R mit der Kugel beginnen. 1. R 3 M, 2.—3. R 2 M, 4. R 1 M, 5. R 2 M abketten. Dann in jeder R immer 1 M bis zu 66 M, 2 M bis zu 42 M, 3 M bis zu 24 M, 2mal 4 und den Rest der M abketten. — Beim linken Ärmel entgegengesetzt arbeiten.

Fertigstellen: Teile spannen, leicht dämpfen und zusammennähen. Die Vorderkanten zur Hälfte nach innen säumen. Am Rückenhalsausschnitt die 3 cm ebenfalls umsäumen. Passende Knöpfe anbringen.

Modell-Test — Modell-Test — Modell-Test — Modell-Test

Welches Modell in diesem Heft gefällt Ihnen am besten?

Geben Sie Antwort auf diese Frage, dann haben Sie die Möglichkeit, 500 g Garn zu gewinnen! Wir setzen für das Modell im Novemberheft von „stricke mit“, das die Höchstzahl der Stimmen erhält, 10 Gewinne von je 500 g Wollgarn aus:

- 500 g „Esslinger Wolle“ der Kammgarnspinnerei Merkel & Kienlin GmbH, Esslingen a. N.
- 500 g „Stahl'sche Wolle“ der Kammgarnspinnerei Süssen Gebr. Stahl KG., Süssen (Württemberg)
- 500 g „Ilse Wolle“ der Firma Hardt Pocorny & Co., Kammgarnspinnerei, Dahlhausen-Wupper
- 500 g „Horstia Wolle“ der Firma H. Ottens & Co., Kammgarnspinnerei, Horst (Holstein)
- 500 g „Gebrasa Wolle“ der Firma Gebr. Rath, Kammgarnspinnerei, Sassenberg i. Westf.
- 500 g „Schachenmayr Wolle“ der Firma Schachenmayr, Mann & Gle., Salach (Württemberg)
- 500 g „Schoeller Wolle“ der Schoeller'schen Kammgarnspinnerei Eitorf AG., Eitorf (Steg)
- 500 g „Schewe Wolle“ der Firma Carl Schewe, Hamburg
- 500 g „Busse Wolle“ der Strickwolle-Spinnerei Busse, Nördlingen (Bayern)
- 500 g „Staufen Wolle“ der Württ. Wollgarnfabrik D. Finckh KG., Süssen (Württemberg)

Alle Garne sind ausgewählte Qualitäten für Handstrickapparate!

Bedingungen unseres Modell-Testes:

Zur Teilnahme an unserem Modell-Test sind alle Leser von „stricke mit“ berechtigt; Angehörige unseres Verlages sind davon ausgeschlossen. Auf eine frankierte Postkarte schreiben Sie die Nummer des Modells, das Ihnen in diesem Heft am besten gefällt (z. B. Nr. 2120), sowie Ihren genauen und deutlichen Absender. Sonstige Mitteilungen sind nicht zugelassen. Schicken Sie dann diese Karte an: „stricke mit“, Redaktion, Backnang (Württemberg), Postfach 44. Einsendeschluß: 25. November 1956. Die Gewinn-Auslosung, deren Ergebnis unanfechtbar ist, wird 3 Tage später von unserer Verlagsleitung vorgenommen, worauf die verlosteten Garne unverzüglich an die Gewinner abgesandt werden. Die Namen der Gewinner und das Modell, das als Sieger aus dem Test hervorgegangen ist, werden in Nr. 1/57 von „stricke mit“ veröffentlicht.

Gewinn 500 g Wolle - Gewinn 500 g Wolle - Gewinn 500 g Wolle - Gewinn 500 g Wolle



Modell Nr. 2155

Schwarzer

Kimono-

Pullover

ging als Sieger aus unserem Modell-Test in Heft 9/56 (September) von „stricke mit“ hervor. Es erhielt, mit knappem Vorsprung vor den Modellen Nr. 2158 und Nr. 2170, die Höchstzahl der gültigen Stimmen. Die Beteiligung war äußerst rege, so daß das Los entscheiden mußte. Wir gratulieren den Gewinnern herzlichst. Jenen Testern aber, die diesmal leer ausgingen, wünschen wir beim nächsten Modell-Test mehr Glück!

Nachstehend nennen wir die glücklichen Gewinner und die Wolle, die sie inzwischen erhalten haben:

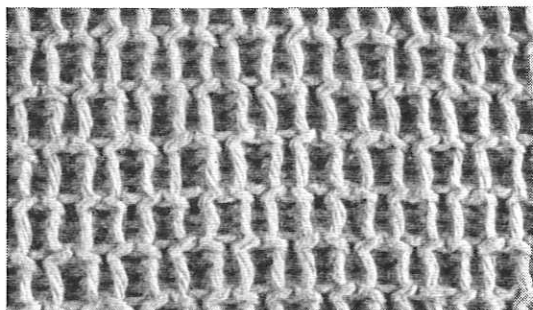
- Ursula Winkens, Ratheim-Buschert
= 500 g „Esslinger Wolle“, Qualität „Melitta“
- Fritz Vogel, Heilbronn a. N.
= 500 g „Stahl'sche Wolle“, Qualität „Stahlfest mit PERLON“
- Anny Wittkowski, Bochum
= 500 g „Ilse Wolle“, Qualität „Ilse-Palette“
- Anni Metzger, Rot bei Heidelberg
= 500 g „Gebrasa Wolle“, Qualität „Gelbband“
- Fr. Remke, Hövelhof Kr. Paderborn
= 500 g „Schachenmayr Wolle“, Qualität „Nomotta Regina“
- Josefine Geßler, Wechsetsweiler Kr. Ravensburg
= 500 g „Schoeller Wolle“, Qualität „Tango“
- Hugo Teiß, Krottelbach bei Kusel (Pfalz)
= 500 g „Schewe Wolle“, Qualität „Strick-O-Mat“
- Trudel Rettich, Langenau (Württ.)
= 500 g „Busse Wolle“, Qualität „Trachtenwolle Gold“
- Margarete Liebeherr, Remscheid
= 500 g „Staufen Wolle“, Qualität „Nora 100% Wolle“

Zum Nachstricken



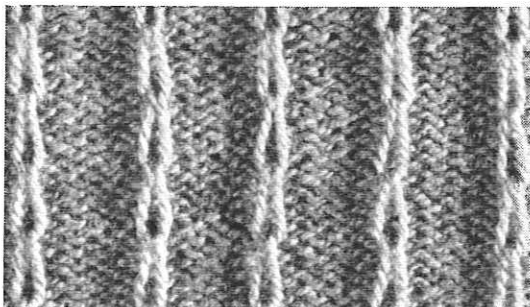
Großes Wabenmuster für Einbettgeräte

Das Muster wird nur mit jeder 2. Nadel gestrickt, hierfür wieder jede 2. Nadel in „Ruhestellung“ geben, 4mal darüber stricken, die in „Ruhestellung“ befindlichen Nadeln in Strickstellung geben, und gleichzeitig die in Strickstellung befindlichen Nadeln in „Ruhestellung“ geben, also versetzt, 4 Reihen stricken. Diese 8 Reihen fortlaufend wiederholen.



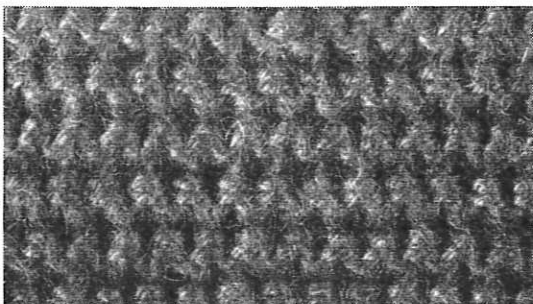
Aufdeckmuster für Einbettapparate

Wir stricken 4 Reihen glatt, dann heben wir mit der spitzen Seite der Häkelnadel bei jeder 2. Nadel die 4 Reihen tiefer liegende Masche hoch und in die Nadel hinein. Wir stricken wieder 4 Reihen darüber und wiederholen das Hochheben der Maschen versetzt.



Schlaufenmuster für Zweibettapparate

Auf dem hinteren Nadelbett stricken alle Nadeln, auf dem vorderen jede 4. Nadel. Mascheneinstellung auf dem hinteren Nadelbett Skala 5, auf dem vorderen Nadelbett Skala 7. 2 Reihen stricken als Anschlag. — Wir schalten das vordere Schloß aus, und stricken 4 Reihen. Dann schalten wir das vordere Schloß wieder ein und stricken 1 Reihe. Wir schalten das vordere Schloß wieder aus, und stricken wieder 4 Reihen, usw.



Parallelomuster für Krausapparate

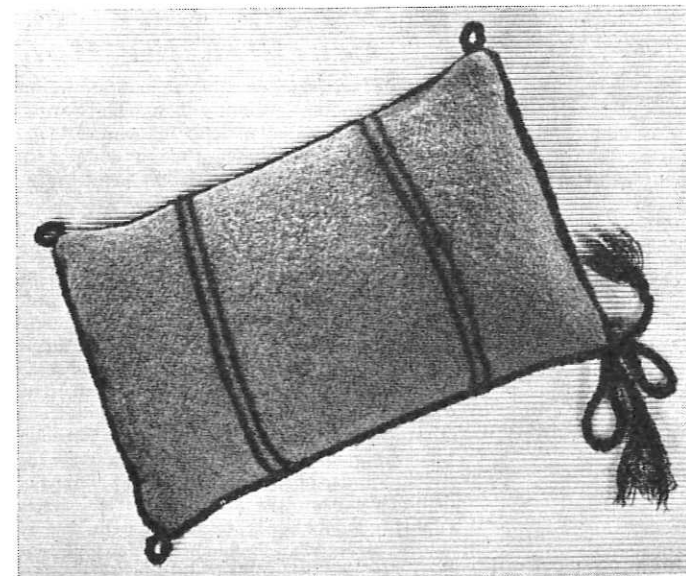
1. Reihe: ohne Muster,
2. Reihe: ohne Muster,
3. Reihe: jeden Unterbogen schräg nach links hängen,
4. Reihe: ohne Muster,
5. Reihe: ohne Muster,
6. Reihe: ohne Muster,
7. Reihe: jeden Unterbogen schräg nach rechts hängen,
8. Reihe: ohne Muster,
9. Reihe: wie erste Reihe.

Stricke fürs Heim

Hübsches Kissen für die Couch

Material: 150 g „Schachenmayr-Wolle“ Qualität „Friska“, rot mit schwarz; außerdem 50 g „Schachenmayr-Wolle“, Qualität „F.i.ka“, schwarz.

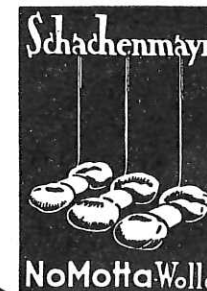
Das Kissen wird in glatt-rechts mit allen Nadeln gearbeitet. Skala-Einstellung locker. Das Kissen strickt man in einem Stück, wobei nachher die linke Seite (mit den linken Maschen) nach außen kommt. Anschlag 150 Maschen. Insgesamt 320 Reihen stricken, sodann die Ware aus dem Apparat nehmen. Das Kissen zur Hälfte legen, die Unterseite und eine Außenseite zusammennähen, die andere Außenseite mit Druckknöpfen verschließen. Die mittleren 4 Kordelschnüre aus schwarzer Wolle 4fach, die äußere Kordel 16fach drehen und an-



nähen, wie es die Abbildung zeigt. Das Kissen ist etwa 52×40 cm groß. Es kann auch als Sofa- oder Sessel-Kissen verwendet werden.

**Gut
auf jedem
Handstrickapparat**

Schachenmayr Wolle



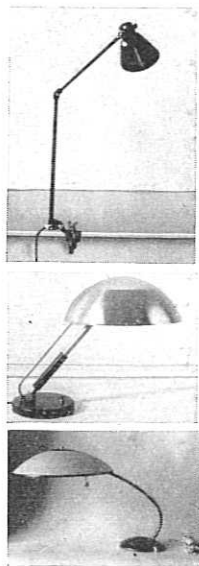
Praktische Neuheiten

Leuchten für Handstrickapparate

Einwandfrei stricken kann man erst, wenn der Apparat — besonders jetzt in den Wintermonaten — richtig beleuchtet ist. Dies haben Sie sicher schon selbst beobachtet und wurden dann manchmal ärgerlich, wenn es nicht klappte. Doch Sie können Abhilfe schaffen, denn es gibt heute eine ganze Reihe zweckmäßiger Leuchten, die Ihnen die Arbeit erleichtern.

In der oberen Abbildung zeigen wir eine neuzeitliche Gelenkleuchte, die hauptsächlich dort in Betracht kommt, wo der Strickapparat immer am gleichen Platze steht, wie es also vielfach bei gewerblichen Strickern üblich ist. Diese Gelenkleuchten sind für Glühlampen und für Leuchtstofflampen vorgesehen. In der mittleren Abbildung sieht man eine Tischleuchte, deren Reflektor durch eine besondere Führung stets waagrecht geneigt bleibt, und in der unteren Abbildung eine Diffusa-Tischleuchte mit feststehendem, weitausladendem Rohr und kippbaren Reflektor. Beide Leuchten sind ortsveränderlich und vor allem dort angebracht, wo der Apparat keinen festen Platz hat, sondern nach der Arbeit weggestellt wird. Sie haben einen festen Stand, können somit durch die Erschütterungen beim Stricken nicht rutschen oder gar kippen und ragen in ihrer Ausladung zudem über den Strickapparat hinaus, beleuchten also auch das Gestrick an der Tischkante. Ein Vorteil dieser Leuchten ist darüber hinaus, daß sie auch für andere Zwecke des Haushalts jederzeit verwendet werden können. Für Handstrickapparate sind sie die geeignetsten Leuchten, jedenfalls besser als jede Art von Wandbeleuchtung oder gar von Nachttisch- und ähnlichen Leuchten, die zwar die Tischplatte und evtl. die Nadelbetten, aber nicht das fertige Gestrick anleuchten.

(Werkfotos: G. Schanzbach & Co. GmbH., Frankfurt/M.)



Fragen Sie - wir antworten

Unsere Rubrik „Fragen Sie - wir antworten“ steht allen Lesern kostenlos zur Verfügung. Wenn Sie also besondere Fragen der Apparatestrickerei beantwortet haben wollen, dann schreiben Sie uns. Fassen Sie sich möglichst kurz, Karte genügt! Wird Briefantwort gewünscht, bitte Rückporto beilegen. Vergessen Sie nicht, den Namen Ihres Apparates anzugeben, damit wir genaue Auskunft erteilen können. Red.

Parallelo-Jacke auf Einbett

Frage: „Ich möchte auf meinem Einbettapparat ohne Zusatzgerät eine Parallelo-Jacke in Patent (Fang) arbeiten. Wie kann ich solche arbeiten?“

K. O., Merzig (Saar)

Antwort: Auf Einbettapparaten ohne Zusatzgerät können Sie kein echtes Patent (Fang) stricken, sondern nur eine Abart davon, die jedoch nicht doppelflächig ist. Diese Strickart arbeitet man: 1. Jede 2. Nadel in Strickstellung bringen. 2. Von diesen Nadeln wieder jede 2. Nadel in „Ruhestellung“ bringen. 3. Eine R stricken, dann 4. die in Strickstellung befindlichen Nadeln in „Ruhestellung“ und die vorher in „Ruhestellung“ befindlichen Nadeln in Strickstellung bringen. 5. Eine R stricken.

6. Fortlaufend wechseln wie bei 4. und 5.

Das Stricken mit 2 Farben

Frage: „Ich wollte Sie einmal fragen, ob es eine andere Möglichkeit gibt, als den Faden abzureißen oder abzuschneiden, wenn ich jede 2. Nadel eine andere Farbe nehme. Könnten Sie mir dies bitte mitteilen?“

H. W., Düsseldorf

Antwort: Wenn Sie bei jeder 2. Nadel die Farbe wechseln, müssen Sie die M von Hand abstricken. Wollen Sie aber bei jeder 2. R wechseln, empfiehlt es sich, mit 4 Knäueln zu arbeiten. Sie lassen auf jeder Seite 2 Knäuel, von jeder Farbe einen, laufen, dadurch brauchen Sie die Wolle nicht abzureißen und es ist Ihnen

viel Arbeit erspart beim Versäubern.

Hohlsaummuster zum Nachstricken

Frage: „Bezugnehmend auf „stricke mit“, Heft 7/56 bitte ich um eine Auskunft. Es handelt sich um das Hohlsaummuster zum Nachstricken. Ich komme hier trotz mehrfacher Versuche nicht zu recht. Ich scheitere immer am 2. Mustersatz mit dem 6. Quersfad über die 5 Quersfäden. Was verstehe ich unter: mit der danebenliegenden M abstricken und was geschieht mit den übrigen 5 Quersfäden? Da ich den Strickapparat erst seit kurzem habe, wäre ich Ihnen für Antwort sehr dankbar.“

G. R., Bünde in Westfalen

Antwort: Sie fahren mit der Bemusterungsnadel oder Häkelnadel von unten nach hinten hoch, holen den 6. Quersfaden und ziehen ihn über die 5 Quersfäden nach vorn hinauf auf die daneben strickende Rechtsmasche, mit dieser M wird dann der Faden beim Durchziehen des Schlittens abgestriekt.

Nacharbeiten der Modelle

Frage: „Beziehe jetzt im zweiten Jahr Ihr Fachblatt. Nun wäre ich Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mir das Maß zu dem Pullover in Heft 4/56 Seite 5 in meiner Größe angeben würden. Wenn es nicht zu viel verlangt ist, möchte ich noch das Modell aus Heft 8/56 Seite 4 haben. Oder würde diese Jacke für meine Größe 1,54 m auch so gut aussehen? Als Fachkraft könnt Ihr Euch ein besseres Urteil erlauben, wie ich selbst.“

K. L., Yelbert/Rhld.

Antwort: Wir sind lauefeud bemüht, unsere Modelle nach Leserwünschen zu wählen. Die angegebenen Größen 40 - 42 treffen für Sie zu, nur durch die Änderung der Oberweite müssen Sie die Modelle beim Nacharbeiten breiter stricken, was auf Grund der Maschenprobe nicht so sehr schwierig ist. Bei obigem Pullover stricken Sie z. B. statt 230 R Rückenbreite 275 R (10 cm mehr), ebenso beim Vorderteil und schon haben Sie Ihre Oberweite erreicht. Was die Jacke anbetrifft, würden wir Ihnen raten, ein Modell zu wählen, das sozusagen streckt, sicher finden Sie in unseren nächsten Heften etwas für Sie Passendes.

Damen-Pulli mit Maschinenwolle

Frage: „Ich möchte gerne auf Zweibett einen Damen-Pulli in Gr. 42 mit Maschinenwolle stricken. Die Wolle möchte ich 2fach laufen lassen. Kimonoform, ¾ Ärmel, Reißverschluss am Rücken, evtl. spitzen Vorderteilausschnitt. Wieviel Maschen muß ich anfangen und welches Muster, weil doch die Wolle sehr dünn ist? Ich bin noch ungeübt im Apparatestricken.“

H. M., Kirchheim/Teck

Antwort: In „stricke mit“, Heft 10/56 brachten wir ein Modell aus 2facher Wolle, mit spitzem Ausschnitt und einem leicht nachzuarbeitenden Tropfenmuster, allerdings mit eingesetzten Ärmeln. Aber Sie können sich an Hand Ihrer Maschenprobe einen Kimonopullover leicht ausrechnen — zumal wir in „stricke mit“, Heft 9/56, 3 Modelle in Kimonoform und Ihrer Größe veröffentlichten.

APPARATEKUNDE

Neues „Girotex“-Modell

Der bereits in Heft 3/56 von „stricke mit“ beschriebene Handstrickapparat „Girotex“ ist inzwischen weiterentwickelt worden, worüber nachstehend berichtet sei:

Das neue Modell wird in zwei Ausführungen hergestellt, dem „Girotex“-Modell 57/180 und dem „Girotex“-Modell 57/200. Die Bezeichnung 57/180 bedeutet Baujahr 1957 mit 180 Nadeln auf jedem Nadelbett, zusammen = 360 Nadeln, wogegen 57/200 Baujahr 1957 mit 200 Nadeln je Nadelbett, zusammen = 400 Nadeln, bedeutet. Das Modell 57/180 ist 900 mm lang, d. h. es ist eine Strickbreite von 900 mm gegeben. Bei dem Modell 57/200 ist eine Strickbreite von 1 m vorhanden. Das zuletzt genannte Modell wird auf Wunsch hergestellt für solche kleingewerbliche Betriebe, die mit der Breite von 900 mm noch nicht auskommen.

Die wesentlichen Unterschiede des Modells 57 gegenüber dem Modell 56 sind, daß erstens über 5 Nadeln Versatz (verschränkt) gestrickt werden kann (beim bisherigen Modell nur über 2 Nadeln) und weiter, daß durch die „Ruhestellung“ der Nadeln (die sogenannte 3. Nadelstellung) die Möglichkeit gegeben ist, Fersen in einem Arbeitsgang einfach und schnell ohne Deckernadeln zu arbeiten. Außerdem ist der Apparat im allgemeinen verstärkt worden, wodurch, auch bedingt durch die Ganzmetallkonstruktion, eine lange Lebensdauer und hohe Leistung gesichert werden.

Die Führungsschienen sind nicht wie bei dem alten Modell aufgeschraubt, sondern in Schwalbenschwanzpaßsitz eingeschoben und können mittels weniger Handgriffe aus selbigem Sitz herausgezogen werden.

Das bietet den Vorteil, daß das Wechseln einer Nadel auch von jeder Hausfrau innerhalb weniger Minuten selbst vorgenommen werden kann. Das Fadenführeraggregat, welches in einem Paß-

sitz der Führungsschiene verankert ist, ist, bedingt durch das Zwangsverhältnis, äußerst betriebssicher und kann ebenfalls mit einem Handgriff herausgenommen werden. Ferner wurde berücksichtigt, daß Führungsschiene, Nadelbett und Gehäuse aus denselben Legierungen hergestellt sind, um bei Temperaturunterschieden (Tropen) gleiche Ausdehnungskoeffizienten zu haben. Es soll dadurch ein Schweregehen des Apparates oder ein Klemmen der Schösser in den Führungsschienen vermieden werden. Die verwendeten Nadelbetten sind aus Antikorodalqualität B 2 im Profil gefräst und werden von den Aluminium-Werken in Singen hergestellt. Nadelbetten und Führungsschienen werden oberflächenbehandelt, d. h. eloxiert, wodurch eine zusätzliche Oberflächenhärte erzielt wird. Die Innenteile der Schösser sind aus hochwertigem Stahl hergestellt und werden auf Hochglanz poliert, um damit einen leisen Lauf der Nadeln und möglichst geringe Reibung zu erzielen. Was die Strickeigenschaften des Modells 57 anbetrifft, so sind selbige, bedingt durch das Doppelbett-System, annähernd die gleichen wie bei einer Industrie-Strickmaschine. Es läßt sich jede Art von Rechts-Links-Gestriicken herstellen sowie Halbpant (Perifang) und Patent (Fang). Außerdem viele Arten von Versatzgestriicken, von einer Masche bis über 5 Maschen versetzt. Bei bestimmten Nadel- und Schloßstellungen ist es möglich, mehr Farben- und Norweger-Muster ohne weitere Handhabung (Häkelnadel) durchführen zu können. Lochmuster, die nur von Hand gearbeitet werden konnten, lassen sich durch entsprechende Stellungen der Schösser und Nadeln selbsttätig herstellen. Die Musterungsmöglichkeiten sind nahezu unbegrenzt. Hersteller des „Girotex“ ist die Firma Konstanzer Apparatebau, Inhaber Kurt Girardelli jr., Konstanz (Bodensee).

Krönchenmuster

Frage: „Ich möchte gerne das Krönchenmuster aus ‚stricke mit‘ in Heft 4 auf meinem Zweibett nacharbeiten. Mit welcher Schloßeinstellung muß ich die Biesen stricken? Und wie wird der Anschlagkamm in der Mitte geteilt?“
Ch. D., München

Antwort: Das Biesenmuster stricken Sie auf Ihrem Apparat mit Einstellung 6—7. Der Anschlagkamm ist durch Öffnen der Schrauben teilbar. Sollten Sie keinen teilbaren Anschlagkamm haben, empfehlen wir, einen solchen bei einer Zubehörfirma zu kaufen.

Faltenrock und Jacke für Fünfjährige

Frage: „Ich möchte gerne einen weiten Faltenrock für ein 5jähriges Mädchen stricken. Könnten Sie mir bitte raten, wie ich denselben am besten stricken und wieviel Wolle ich dazu haben muß. Dazu möchte ich eine bis zur Taille reichende Jacke stricken. Vielleicht haben Sie etwas Nettes?“
E. Z., Niederdornberg/Bielefeld

Antwort: Wenn Sie einen weiten Faltenrock wünschen, ist es vorteilhaft, wenn Sie die Falten legen. Wir haben in „stricke mit“ Heft 5/56 ein Faltenröckchen veröffentlicht für 10—12 Jahre. Dieses Modell ist sehr gefällig, und sicher das, was Sie suchen. Sollten Sie nicht im Besitz dieses Heftes sein, geben wir Ihnen einige Anleitungen: Das Röckchen wird in 4 Bahnen gearbeitet. Jede Bahn beginnt unten mit etwa 160 M Anschlag. Für den Saum strickt man 30 R, der zur Hälfte nach innen gesäumt wird. Von der 31. R an für den Innenbruch der Falten die 40., 80. und 120. M und in den folgenden R stets die gleichen M bis zum oberen Rockrand links stricken. In etwa 200. R (die Reihenzahl rechnen Sie sich an Hand ihrer Maße und Muster aus) die M abketten. Nach Zusammennähen der 4 Bahnen legen Sie die Falten 3fach und nähen sie zusammen. Für den Bund stricken Sie einen der Tailenweite entsprechenden Rechts-Rechts-Streifen, so breit, daß er doppelt angenäht werden kann, damit die Naht der zusammengefügten Falten nach innen kommt. Die Außenbrüche der Falten je mit einer R Kettenmaschen abhäkeln. Als Ergänzung würden wir ein gerade Hänger-

jäckchen bis zur Taille vorschlagen. Der Materialverbrauch dürfte 600 bis 700 g mittelstarke Wolle betragen.

Tellerröckchen für 4—5 Jahre

Frage: „Dann bitte ich um ein Modell für ein Tellerröckchen für 4 Jahre auf Einbett.“
G. N., Lingen/Ems

Antwort: In „stricke mit“, Heft 6/56, haben wir 3 Modelle in Kinderröckchen gebracht. Die Größe müssen Sie nach Ihrer Maschinenprobe und Ihren Maßen berechnen.

Modelle für Kinderstricksachen

Frage: „Liebe ‚stricke mit‘! Da habe ich nun meinen lang ersehnten Zweibett-Strickapparat und möchte so gerne mal was Richtiges damit schaffen, denn die einzelnen Muster habe ich schon oft geübt. Kannst Du, liebe ‚stricke mit‘, mir nicht helfen? Ich möchte einen Knabepullover und -parallel für 5—6 Jahre arbeiten.“
A. W., Aschaffenburg

Antwort: In Heft 8/56 finden Sie einen Knabepullover Seite 17 für 5 Jahre, in Heft 7/56 einen Knaben-Parallel für 9 Jahre. — Wenn Ihnen das Umrechnen Schwierigkeiten macht, empfehlen wir Ihnen unseren Sonderdruck „S Nr. 4“, der unter anderem auch des „Umrechnen auf eine andere Größe“ enthält.

Übergang auf glatt-rechts

Frage: „Liebe ‚stricke mit‘, welchen Fehler mache ich, wenn ich den Bund 1 r 11 fertig habe und möchte dann zu glatt-rechts (Einbett) übergehen, so strickt es höchstens 3—4 Nadeln, und dann nicht mehr; der Faden legt sich nur auf die Nadel, wird aber nicht abgestrickt. Ich habe schon ganze Nachmittage dabei verbraucht, aber es will mir nicht gelingen, den Fehler zu finden. Kannst Du mir helfen, liebe ‚stricke mit‘?“
A. O., Amberg (Bayern)

Antwort: Wie heißt doch das Sprichwort? Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen! — Auch Sie müssen mit Ihrem Apparat erst „gut Freund“ werden, das erfordert vor allen Dingen Übung und Geduld. Aber keine Angst, jeden Tag lernen Sie etwas Neues dazu, und wenn das erste Stück auch nicht ganz so einwandfrei

wird, das zweite wird bestimmt besser. — Wenn Sie einen Bund in 1 r 11 stricken, so haben Sie eine feste Einstellung, für glatt-rechts brauchen Sie eine losere Einstellung, da ja der Gegenzug von einem Bett zum anderen wegfällt. Angenommen, Sie stricken einen Bund mit 50 R, dann arbeiten Sie bis zur 48. R mit fester Einstellung, die nächsten 2 R mit loser Einstellung, dann Umhängen auf glatt-rechts, und Sie haben beim Abstricken keine Schwierigkeiten mehr.

Nadeln gehen schwer

Frage: „An meinem Zweibettapparat laufen am hinteren Nadelbett rechts etwa 30 Nadeln sehr schwer, so daß dadurch ein ungleichmäßiges Gestrick entsteht. Wie ist das zu beheben?“
P. L., Ingolstadt

Antwort: Wahrscheinlich werden die Nadeln wenig benützt und haben dadurch keinen so leichten Lauf. Ölen Sie mal ordentlich durch und schieben die Nadeln dabei hin und her. Vielleicht sitzt auch eine Schraube zu fest, evtl. diese etwas lockern. Wenn alles nichts nützt, lassen Sie den Apparat durch einen Vertreter oder von der Lieferfirma Ihres Apparates überprüfen.

Gewichte nachhängen

Frage: „Möchte mal anfragen, wie die Gewichte nachgehängt werden, wenn sie auf der Erde hängen, so daß ich weiterstricken kann.“

M. I., Xaetendorf üB. Bevensen

Antwort: Ganz einfach, Sie hängen Ihre Gewicht in das Strickstück gleichmäßig verteilt weiter oben nach, nach Möglichkeit zwischen 2 M, und wiederholen diesen Vorgang öfter, damit die Gewichte nicht zu lange an der gleichen Stelle hängen.

Wolle für Plissee-Rock

Frage: „Ich möchte gerne einen schwarzen Plissee-Rock stricken. Bitte, was muß es für eine Wolle sein, wie stark?“
M. R., Rieden/Sonthofen

Antwort: Am besten eignet sich nicht zu starke Wolle, da Plissee ja mit allen Nadeln gestrickt wird. Sie können eine 2- oder 3fache Wolle, aber auch Maschinenwolle dazu verwenden.

AKTUELLES

Nachtmützen ein begehrter Artikel

Der Direktor einer Strickwarenfabrik in Stevenage in England wunderte sich über die laufenden großen Aufträge, die er aus den USA für kleine gestrickte, rotweißgestreifte Käppchen erhielt, wie sie von den englischen Mädchen mit Vorliebe getragen werden. So hatte er im letzten Dezember eine größere Sendung dieser wollenen Käppchen noch mit Eilfracht nach New York schicken müssen, damit sie dort rechtzeitig für Weihnachten eintrafen.

Die Lösung des Rätsels hat selbst den erfahrenen Industriellen überrascht. Die Käppchen sind nicht für die amerikanischen Mädchen, sondern für die Männer bestimmt, die sie als Nachtmütze benutzen. Die Nachtmütze wird populär in USA. In New Yorker Zeitungen erschienen bereits große Anzeigen, die dem Mann die Vorteile der warmen wollenen Nachtmütze klarmachen.

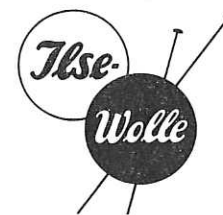
Übrigens soll es auch bei uns Männer geben, denen die Stürme des Lebens die Haare vom Kopf wehten und die heimlich ihr edelstes Organ, das Gehirn, mit einer wollenen Strickmütze gegen die Nachtkälte schützen. Aber warum sollen sie heimlich tun, was vor gar nicht so langer Zeit Gepflogenheit selbst der berühmtesten Männer war?

Umständliche Schafschur

Die diesjährige Schur der 400 Schafe, die seit vielen Jahren auf dem Tempelhofer Flugfeld leben, um es abzugrasen, war in diesem Jahre äußerst schwierig. Es zeigte sich, daß in West-Berlin kein Schafscherer aufzutreiben war und daß die benötigten drei Fachleute außerhalb der Westsektoren lebten. Da sie aber keinen West-Berliner Ausweis besaßen, wurden sie, um die Prozedur der Schur zu erledigen, von einem amerikanischen Militärposten begleitet, der dafür verantwortlich war, daß sie nach beendeter Tätigkeit auch wieder in den Ostsektor Berlins zurückkehrten.

Große Pullover-Mode in USA.

Die Nachfrage nach Pullovern in den vergangenen Sommermonaten hat die Erwartungen weit übertroffen. Man führt den erhöhten Bedarf auf die Tatsache zurück, daß der Pullover zu jeder Jahreszeit getragen wird und zu einem selbstverständlichen modischen Zubehör zu Rock, Kostüm und Kleid der Frau von Heute geworden ist. Ein weiterer Faktor dürfte die Witterung gewesen sein, denn auch in Amerika war die Sonne kühl als sonst, was die Popularität der vielseitig verwendbaren Pullover verstärkte und gute Aussichten für das nächste Jahr eröffnet.



...gehört zur Familie—

denn an viele Geburtstage gilt es im Laufe eines Jahres zu denken! Mit ILSE-Wolle können Sie ohne viel Mühe und mit geringen Kosten viele hübsche Geschenke zaubern, die doppelte Freude — das nette Aussehen und den praktischen Wert — bringen. Zu vielen Gelegenheiten Freude bereiten mit modisch-Selbstgestricktem aus ILSE-Wolle — welche bestrickende Freude für alle!
Für alles, was man selbst stricken kann, finden Sie bei ILSE-Wolle immer die richtige Qualität und Sie können stets unter 240 Farben — auch den modischsten — wählen!
Gern und kostenlos übersenden wir Ihnen unsere Strickanleitung für das abgebildete aber auch für andere, ebenso hübsche Modelle.

Modell 647

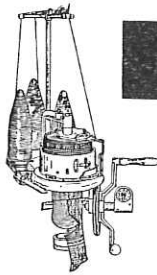


Ursel ist glücklich über ihre neue Jacke, die Mutti ihr zum Geburtstag strickte. Sie trägt sie zu jeder nur passenden Gelegenheit mit sehr viel Stolz. ILSE-Flieder — weich und gleichmäßig im Faden — war gerade das richtige Material dafür.

Der ILSE-Wolle Strick-Tip:

Viele Anregungen zum Freudemachen mit Selbstgestricktem aus ILSE-Wolle finden Sie im ILSE-Blatt, das zu jedem Modell auch die genaue Strickanleitung enthält. Bitte, fragen Sie regelmäßig in Ihrem Fachgeschäft nach dem neuesten ILSE-Blatt. Es lohnt sich bestimmt!

HARDT POCORNY & CO.
Kammgarntspinnerei · Dahlhausen/Wupper



Der Rundstrickapparat

Herstellung von Stricksachen für Kinder und Erwachsene

(Fortsetzung von Heft 10/56)

Die in diesem Kapitel genannten Stricksachen können teils regulär, teils als Schneidware auf den Handrundstrickapparaten hergestellt werden.

1. Einfache Kindermützen

Kleinere Baby- und Kindermützen in einfachster Art strickt man nur mit den Zylindernadeln, also ohne Rippscheibe. Nachstehend bringen wir davon ein Beispiel:

1. Rippscheibe aus dem Apparat nehmen. Stricke danach einen Doppelrand wie bekannt.
2. Stricke jetzt 80 Touren und stelle die Spannung des Fadens nach jeder 10. Tour etwas fester.
3. Stricke einige Touren aus Baumwoll- oder Abfallgarn.
4. Ware aus dem Apparat nehmen.
5. Die Draufreihen aufziehen. Danach die letzten Maschen des Grundfadens mit einem stärkeren

Garn (Zwirn) erfassen und die Spitze der Mütze zusammenziehen.

6. Als Abschluß einen Stoffknopf oder eine Quaste annähen.

2. Kindermütze mit gemustertem Rand

Der Rand wird mit der Rippscheibe gearbeitet, und zwar in beliebiger Musterung, wie wir es bei den Strumpfanleitungen beschrieben haben. Danach entfernt man die Rippscheibe und strickt eine geminderte Spitze. Anschließend entsprechend vernähen und Konfektionieren.

3. Kinderkappchen

Das Kinderkappchen strickt man in Flachstrickart mit den Zylindernadeln allein.

1. Die Nadeln 10 bis 33 aus den Nadelkanälen nehmen (in Richtung D - C - B unseres Nadel-diagramms in Heft 5/55 von „stricke mit“), so daß noch insgesamt 60 Nadeln in Tätigkeit bleiben.
2. Stricke 2 Touren (alle Touren im Pendelgang). Nadel bleibt im Zylinderkanal).
3. Nadel 34 hochziehen (außer Tätigkeit bringen).
4. Stricke 1 Tour.
5. Nadel 35 hochziehen.
6. Stricke 1 Tour.
7. Nadel 36 hochziehen.

So wird fortgefahren, bis noch 14 Nadeln in Arbeit sind. Es wird also immer nur auf der rechten Seite nach jeder Tour 1 Nadel hochgezogen. Hat man diese Arbeit fertig, dann wird folgend weitergemacht:

1. Stricke 2 Touren mit allen Nadeln (Nadeln 9 bis 34, D - A - B).
2. Nadel 34 hochziehen.
3. Stricke 1 Tour.
4. Nadel 35 hochziehen.
5. Stricke 1 Tour.
6. Nadel 36 hochziehen.

Auf diese Weise wird der ganze Rapport 5mal gestrickt, d. h. daß insgesamt 5 geminderte Teile in der Kappe vorhanden sind. Ist man fertig, so wird die Ware genäht und fertiggestellt. Die linke Seite bzw. die linke Warenkante verwendet man als unteren Rand der fertigen Kappe. Man kann sie dort einschlagen und als Doppelrand ausführen. Das Kinderkappchen kann noch verziert, mit Ziernähten an den Minderstellen versehen oder auch wattiert werden.

4. Schal mit Ringelstreifen

Für Kindergarnituren eignen sich gut rundgestrickte Schals. Sie sind verhältnismäßig einfach herzustellen. Man kann sie entweder mit oder ohne Rippscheibe fortlaufend arbeiten, z. B.:

1. Rippscheibe entfernen.
2. Stricke 20 Touren rund mit Farbe I.
3. Stricke 10 Touren mit Farbe II.
4. Stricke 10 Touren mit Farbe I.
5. Stricke 5 Touren mit Farbe II.
6. Stricke 10 Touren mit Farbe I.
7. Stricke 10 Touren mit Farbe II.
8. Stricke nun etwa 70 cm mit Farbe I.

Nun wiederholt sich der Farbenrapport am Ende des Schals. (Fortsetzung folgt)



eignet sich vorzüglich für Handstrick-Apparate aller Systeme. Verlangen Sie in den Textilgeschäften die Gebrasa Modell-Hefte

Alle Apparatebesitzer erhalten kostenlos

eine wertvolle Wollgarnkollektion mit Farbkarten und Strängchen (etwa DM 5,-) der besten und bekanntesten Marken in

20 Qualitäten und 300 Farben (ständig am Lager) zur Probe. Niedrigste Preise und 15% Rabatt für Nebenberufliche! Spinnerei-Großhandelspreise für alle, die ihr Gewerbe angemeldet haben! Verpackungsfreien Versand mit Rückgaberecht erfolgt ab 50 bzw. 100 Gramm am Tage des Auftragseinganges! Ihr Verkauf wird ständig durch Reklamematerial und Strickanleitungen unterstützt! Sichern Sie sich für Ihr Gebiet den Alleinverkauf, denn mit dieser Kollektion sind Sie so leistungsfähig wie jedes Fachgeschäft! **Nur ernstgemeinte Zuschriften** (mit Angaben, ob nebenberuflich oder gewerblich) erbeifen an die seit 85 Jahren bestehende

Wollgarn-Großhandlung KARL HCH. RÜHL
(16) Groß-Felda/Oberhessen Gegr. 1871

Seit Generationen - für Generationen

Tüchtigen, erfolgreichen

Handstrickapparate-Verkäufern

zahlen wir Höchstprovisionen. Sie können unsere modernen Ein- und Zweibettapparate auf Provisionsbasis oder auf eigene Rechnung verkaufen. Hohe Verdienstmöglichkeiten. Angebote unter Nr. 1136 an diese Zeitschrift.

Schon aus 2 1/2 Pfd. Lumpen

weben wir für DM 3,60 eine hübsche Brücke. Fordern Sie Prospekt mit Materialbedarf für

Teppiche · Bettumrandungen
Maether am Zoo, Lichtenfels/Bayern 626

Reihen- und Maschenmeter

für alle Strickarbeiten

Prospekte gratis

W. Lindenmaier · (14a) Heidenheim/Brenz
Leonhardsstraße 53

2 - Bett - Handstrickapparat, Fabrikat Heise, neuwertig für 300 DM abzugeben, evtl. Tausch gegen Matorador 1-Bett mit Wertausgleich. Angebote unter Nr. 1137 an diese Zeitschrift.

Wenig gebrauchte **Handrundstrickmaschine**, 7er Teilung günstig zu verkaufen. Angebote unter Nr. 1138 an diese Zeitschrift.

Tricorex-Handstrickapparat, wenig gebraucht, Doppelbett, mit Schloß für Einbett und allem Zubehör, günstig zu verkaufen. - Angebote unter Nr. 1139 an diese Zeitschrift.

Ideales Arbeiten mit idealer Wolle!

Der Wunschtraum jeder Strickerin. Spezial-Wollen für Strickapparate von hervorragender Güte. Große Auswahl in allen Sorten. Günstige Preise! Fordern Sie mein kostenloses Angebot mit Farbkarten an. Sie werden begeistert sein!

FRITZ RESOW · Woll-Großhandlung
Kassel, Friedenstraße 7

Spezial-Tischmöbel für Handstrickapparate

„Jederzeit - Strickbereit“
Prospekt anfordern - Apparat angeben

Alleinhersteller:
H. HANSEN - Lengerich-Westfalen

Probenummern unserer Zeitschrift versenden wir kostenlos an jeden Interessenten, den Sie uns namhaft machen.

Wolle auch f. Apparate ab 1,80 DM. Must. vers.
S. Anna Fischer, Postfach 16, Neuwied/Rhld.

Sie sind begeistert von Frey's Wollwickler DM 16. mit Rückgaberecht z. Knäuelw. Stricks. Aufz. durch den Handel oder **A. Frey & Co., Lahr/Schw., Fach 60**

WOLLE für Handstrickerinnen und Strick-Apparate-Kunden in den bewährten Marken **ASCO - WOLLE**, **HSK-WOLLE** sowie **Trachten-, Noppen-, Mohair- und franz. Angora-Wolle**, ebenso Baumwolle in reichhaltigen Farben. - Fordern Sie kostenlose Farbkarten an.

Charlotte Feuerstein, Karlsruhe-Baden
Ritterstraße 11

So urteilen unsere Leser über „stricke mit“

„Von Ihrer Zeitschrift „stricke mit“ bin ich begeistert, sie hat mir schon über manche Schwierigkeiten hinweggeholfen.“

„Seit Januar 1956 beziehe ich Ihre Zeitschrift „stricke mit“. Es sind bezaubernde Muster darin.“

„Seit mehr als einem Jahr beziehe ich nun Ihr Strickheft und es ist mir wertvoller Helfer und Ratgeber in so manchen Stricknöten geworden.“

Diese kurzen Auszüge aus freiwilligen Leserzuschriften zeigt mehr als viele Worte, daß es auch Ihr eigener Vorteil ist, wenn Sie „stricke mit“ regelmäßig lesen! „stricke mit“ ist die anerkannte Spezialzeitschrift für die Apparatestrickerei von hohem fachl. Niveau!

Verlag Wilhelm Kramer, Bielefeld
Gütersloher Straße 43



Strickwolle Spinnerei Busse, Nördlingen/Bayern

Dies und das

„Wofür ich dankbar bin“

In seinem Schulaufsatz erklärte ein amerikanischer Junge, er sei für seine Brille besonders dankbar. „Wenn ich sie aufhabe, raufen die Jungen nicht mit mir und die Mädchen küssen mich nicht.“ Ob er das Letztere in ein paar Jahren auch noch als Vorteil empfindet?

Friseursalon und Tankstation

beides in Miniaturgestalt, machen der bewährten Puppenstube in Paris Konkurrenz. Der Friseursalon — für die kleinen Mädchen — ist mit seinen Waschbecken, Trockenhauben, winzigen Handtüchern eine getreue Kopie des Originals. An die Tankstelle — für die Jungen — ist sogar eine Reparaturwerkstatt angeschlossen, mit Wagenheber und sonstigem Zubehör... alles im Kleinformat.

Ein Leder, das nicht glänzend wird

In Amerika sagt man den nach einem neuen Verfahren präparierten Rauhledersorten eine große Zukunft voraus — Kleidungsstücke, die daraus gefertigt wurden, dunkeln nicht nach und werden auch bei längerem Tragen nicht blank — ein Übel, das bislang manchem den Kauf beispielsweise einer Wildlederjacke verleidet hat.

Nylon nicht mehr so durchsichtig

Englische Fabrikanten haben festgestellt, daß sich der Geschmack in Nylonstoffen wandelt. Obwohl bei Strümpfen immer noch hauchdünn und fast unsichtbar am beliebtesten sind, wird Wäsche mehr und mehr in festerer Webart verlangt.

Einem Ritterhelm

ähnelt die „Venus-Badehaube“, die die Amerikanerinnen jetzt bei einer schnellen Dusche vor dem Ausgehen verwenden. Sie sitzt lose über dem Haar und zerstört auch kein make up, da sie aus Gummi ist, bis auf die Schulter reicht und ein Guckfenster aus durchsichtigem Plastik hat.

Was gehört dazu, um reich zu werden?

Eine Cecil-Rhodes-Anekdote, über die Mark Twain berichtete.

Wie schafft man sich die Grundlage zu einem Vermögen? Es ist anscheinend nicht so schwer. Es gehört etwas Hilfsbereitschaft, Findigkeit, Geschäftstüchtigkeit und — selbstverständlich — noch etwas Glück dazu. Das beweist die von Mark Twain erzählte Geschichte, wie Cecil Rhodes den Grundstock zu seinem Reichtum legte.

Er war damals knapp 18 Jahre alt und hatte sicherlich noch keine Ahnung, daß er später einer der bedeutendsten Kolonialpolitiker Englands und dem Lande Rhodesien seinen Namen geben würde. Während er am Strand von Sydney entlang spazierte, rief ihn ein Fischer zu Hilfe, um einen gefangenen Haifisch an den Strand zu ziehen. Rhodes besann sich nicht lange, stand dem Fischer bei und erhielt von diesem eine zusammengeknautschte Zeitung zur Be-

lohnung, die dieser im Bauch des Fisches gefunden hatte.

Rhodes fragte nicht viel, woher der Fisch die Zeitung hatte, viel wichtiger war ihm der Inhalt, denn dieser brachte Einzelheiten über den Ausbruch des deutsch-französischen Krieges von 1870, über den in diesen Tagen in Australien noch nichts bekannt war. Damals gab es noch keine Telegrafie über die Weltmeere, und von Radio war natürlich auch noch keine Rede. So war man auf die Nachrichten der Schiffe angewiesen. Diese fuhren zu jener Zeit aber noch langsamer als der Hai offenbar geschwommen war.

Cecil Rhodes nutzte die wertvolle Information, kaufte alle in Australien greifbare Wolle auf und legte mit dem Gewinn dieses Geschäfts den ersten und recht respektablem Grundstock seines Riesenvermögens.

Shocking

In den 80er Jahren des vorigen Jahrhunderts hatte der berühmte Woll-Jaeger, der deutsche Professor Dr. Gustav Jaeger, internationales Ansehen mit seinem Buch „Mein System“ erregt, in dem er die Wolle als heilendes und die Körperfunktionen anregendes Textilgut pries und vor allem eng anliegende Wollwäsche empfahl. Wie das häufig so geht, fand der deutsche Professor die meiste Anerkennung im Ausland, und zwar in England, wo die Jaeger-Wäsche bald zu einem Begriff wurde.

Zunächst jedoch fand man es allerdings „shocking“, statt der bis dahin üblichen weitfallenden, fast pluderartigen Baumwollhosen eng anliegende wollene zu tragen. Aber ihre elegante und anschniegende Form und nicht zuletzt ihre Wärme machte sie bald populär.

Die Jaeger-Wäsche wurde in England zum Modeschrei und die Reklameleute lobten sie in allen Tö-

nen. Bis einer für die damals noch reichlich pruden Engländerinnen über das Ziel hinausschoß und — sachlich ganz richtig — erklärte, daß die wollene Unterwäsche den Vorzug habe, den Schweiß aufzusaugen. Das gab in den hohen Gesellschaftskreisen einen Sturm der Entrüstung. Unter der Überschrift „Schweißaufsaugend?“ machte eine Leserin in einer führenden Modezeitschrift ihrem empörten Herzen Luft mit den Worten: „Eine Dame würde nie etwas unternehmen, durch das sie in die peinliche Situation des Schwitzens kommen könnte“.

Es ist ein Glück, daß die Dame unsere heutige Generation nicht mehr sieht. Sie würde angesichts unserer unbeschwerteren modernen Frauen vermutlich entsetzt die Schleppe ihres Rockes zusammenraffen und davonrauschen mit nur einem Wort auf den Lippen: „Shocking!“.

Jako (4) | von Lilo Bodenschatz

Auf der Fahrt mit dem Piratenschiff in die Heimat hatten die Seelute weiter keine Schwierigkeiten. Es war ein schönes Schiff und der Käpten freute sich schon, was wohl seine Angehörigen dazu sagen würden. Da war der Bruder des Käpten, der mit seinem Boot Heringe fing und sie in der Stadt auf dem Markt dann verkaufte. Hierbei half ihm sein Bub Harald, wenn er nicht gerade in der Schule war oder lernen mußte. Da war auch noch die Schwester des Käpten, allgemein „Tante Frieda“ genannt. Die hatte ein Kolonialwarengeschäft. Der Käpten freute sich schon auf das Wiedersehen mit ihr. Für jeden hatte er eine Überraschung dabei. Tante Frieda sollte Jako bekommen. Zwar trennte der Käpten sich nur ungern von ihm, aber Jako war nun einmal das vorgesehene Geschenk für Tante Frieda, und dabei blieb es denn auch. Als Hamburg in Sicht kam, ging der Käpten noch einmal in seine Kajüte und sagte Jako die Worte vor: Guten Tag, liebe Tante Frieda! Brav sagte Jako sie nach, und der Kapitän freute sich auf die Überraschung. Seine Angehörigen standen schon am Kai und winkten dem Schiff und seiner Mannschaft zu. Als das Schiff vor Anker gegangen war, kam Tante Frieda an Bord. Die Matrosen standen an Deck und grüßten sie. Der Käpten kam stolz mit Jako auf dem Arm daher, begrüßte ebenfalls die Tante und sagte dann: „Hier habe ich Dir einen sprechenden Papagei mitgebracht. Er heißt Jako“. Dann wandte er sich dem Papagei zu und sagte: „Nun, Jako, begrüße einmal die Tante!“ Brav sagte Jako: „Guten Tag, liebe Tante Frieda“, und der Käpten freute sich schon,

daß Jako seine Sache so gut gemacht hatte. Tante Frieda klatschte begeistert in die Hände und rief: „Ach, ist der süß!“ und wollte Jako streicheln, dieser aber rief: „Halt den Mund, Du Schleiereule!“ Tante Frieda, die sehr zart besaitet war, fiel vor Schreck in Ohnmacht. Der Käpten aber wettete: „Kein Mann kommt von Bord, bis ich den Lumpen herausgebracht habe, der dem Jako diese Worte gelernt hat!“ Die Matrosen hatten natürlich keine Lust, im Heimathafen lange an Bord zu bleiben, und bald hatten sie denn auch herausgefunden, daß der Schiffsjunge dem Jako diese Worte beigebracht hatte. Dieser wollte sich an Tante Frieda rächen, weil er von ihr eine Ohrfeige bekommen hatte, wie sie ihn dabei erwischte, als er von dem Proviant naschte, den er für die große Fahrt nach Amerika auf das Schiff bringen sollte.

Tante Frieda erholte sich bald von ihrem Schreck und lud die ganze Mannschaft zu Kaffee und Kuchen ein. Nur der Schiffsjunge mußte zur Strafe auf dem Schiff bleiben.

Jako verlernte bald die ungezogenen Worte, die ihm der Schiffsjunge beigebracht hatte. Er lernte viele neue dazu und begrüßte nun die Kundschaft, die in Tante Friedas Laden kam, mit den Worten: „Guten Tag, schöne Frau. Sie wünschen?“ Jeder wollte den Papagei sprechen hören und so freundlich empfangen werden. Natürlich kauften die Leute auch was und wenn Tante Frieda am Abend ihr Geld zählte, das sie eingenommen hatte, war sie sehr zufrieden. Jako bekam dann allerlei Süßigkeiten und freute sich auch.

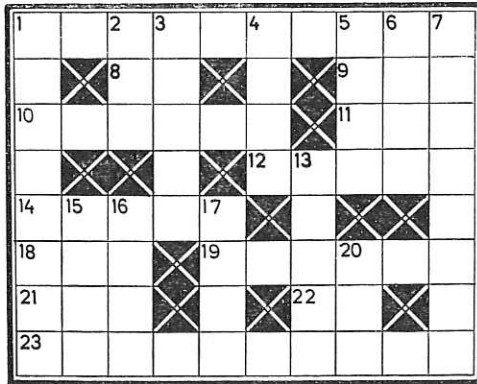
Suchbild für findige Köpfechen



Traurig wird es einem ums Herz, wenn der Herbst kommt, aber noch trauriger wäre es, wenn man die acht Veränderungen, durch die sich beide Bilder unterscheiden, nicht finden würde. Diesmal ist's bestimmt nicht schwer!

Die acht Veränderungen: 1. Spazierstock, 2. Wurzel des linken Baumes, 3. Ast über dem Eichhörnchen, 4. Rucksackschlinge, 5. Hoseanaufschlag, 6. Bein der Bank, 7. Blatt unter dem Vogel, 8. mittlerer Ergrasbüschel, links.

Kreuzworträtsel



6 ist in der kleinsten Hütte
 Waagrecht: 1. Geigenbauer (einmal nicht Amati, sondern sein Schüler), 3. Flächenmaß, 9. spanisch „heilig“, 10. getrocknete Weinbeere, 11. russisches Gewicht, 12. Harzart, 14. sagt man auch für Tonleiter, 13. Ruinenstadt in Kaukasien, 19. italienische Stadt an der Adria, 21. umsonst ist der ..., sagt man, 22. italienischer Artikel, 23. Überspanntheit, Aufregung.

Senkrecht: 1. Spanischer Geiger und Komponist, 2. arabischer Titel, 3. Figur aus Shakespeares „Sturm“, 4. die fixe ... ist eine Zwangsvorstellung, 5. mundartliche Form von Espe, 6. Ausdehnung, 7. Umstände, die Verdacht erregen, 13. Preisgrenze bei Börsenaufträgen, 15. schottischer Reformator, 16. Oper von Verdi, 17. der Kämpfer gegen die Krankheit, 20. Strom im westlichen Asien.

17. Arzt, 20. III.
 5. Aspe, 6. Raum, 7. Indizien, 13. Limb, 15. Knox, 16. Aida, Senkrecht: 1. Sarasate, 2. Ras, 3. Arkel, 4. Idee, 22. II, 23. Exaltation.
 Waagrecht: 1. Stradivari, 8. Ar, 9. San, 10. Rosine, 11. Pad, 12. Klem, 14. Skala, 18. Ant, 19. Rimini, 21. Tod, 22. II, 23. Exaltation.

Blick in die Zukunft

Ihr Horoskop für November 1956

Widder geb. vom 21. 3. — 20. 4.
 Versäumen Sie nicht, die gute Strömung auszuwerten, die neben Erfolg in neuartigen Unternehmungen Fortschritt im wirtschaftlichen Bereich verspricht. In Herzensfragen bauen sich Probleme auf, die nur bei entsprechender Umstellung zu lösen sind.

Stier geb. vom 21. 4. — 21. 5.
 Es geht diesmal um Ihr Herz, denn Ihre Beziehungen zum anderen Geschlecht unterstehen besonderen Glücksmöglichkeiten. Daß Sie daneben auch gute finanzielle Erfolge haben und beruflich viel erreichen können, rundet das gute Bild ab. Es ist eine gute Zeit für Sie.

Zwillinge geb. vom 22. 5. — 21. 6.
 Sie sind mehr als je auf Ihre Intelligenz angewiesen, und es wird Ihnen darum nicht schwer fallen, alles richtig zu machen. Seien Sie neuen Bekanntschaften gegenüber nicht gleich Feuer und Flamme, vor allem, tragen Sie Ihr Herz nicht auf der Zunge.

Krebs geb. vom 22. 6. — 23. 7.
 Die kommenden Wochen dürften ziemlich ruhig verlaufen. Stellen Sie Ihre Pläne weniger auf momentanen Nutzen, als auf Sicherung der Zukunft um. Ihre Stimmung leidet darunter, daß im Gefühlsbereich noch Wünsche offen bleiben. Sie müssen noch eine Zeit auf Ihr Glück warten.

Löwe geb. vom 24. 7. — 23. 8.
 Ihre Wege sind geebnet, so daß es glücken dürfte, Ihre Vorhaben ohne größere Einschränkungen durchzuführen. Es zeigen sich lohnende Geschäfte und gute Berufsmöglichkeiten. Für Ihr Herz scheint die Sonne trotz grauer Novembertage. Erfreuliche Entwicklungen bringt die Liebe.

Jungfrau geb. vom 24. 8. — 23. 9.
 Ihr ein wenig mißtrauisches Verhalten gegenüber fremden Menschen und ihren Angeboten ist momentan ganz richtig. Doch sind Ihre geldlichen Aussichten bemerkenswert und Sie bringen eine Menge zu Wege. Das schönste Glück finden Sie in der Liebe, folgen Sie dem Zug des Herzens.

Waage geb. vom 24. 9. — 23. 10.
 Das schöne Bild, das die nächsten Wochen zeigen, könnte nur durch Unbeherrschtheit oder nervöse Gereiztheit getrübt werden. Sie haben viel Schwung und können besser durchhalten. Sie gewinnen schnell die Zuneigung der Menschen, an denen Ihnen besonders viel liegt.

Skorpion geb. vom 24. 10. — 22. 11.
 Sie verspüren wirtschaftlichen Auftrieb und haben Chancen, Ihr Leben so zu gestalten, wie es Ihnen behagt. Die positive Tendenz wirkt sich auch auf den Herzenssektor aus, denn Ihr Glück in Liebesdingen ist so groß daß andere Personen es Ihnen neiden.

Schütze geb. vom 23. 11. — 22. 12.
 Schränken Sie Ihre Geldausgaben etwas ein, damit Sie später freier disponieren können. Auch die Mäßigung der zur Zeit übersteigerten Impulse erscheint für Ihre Gesundheit wichtig. Gegensätzlichkeiten und Spannungen in Bezug auf Liebessachen lassen im Verlauf der Zeit nach.

Steinbock geb. vom 23. 12. — 20. 1.
 Wenn Sie jetzt nicht zugreifen und Ihren wohlverdienten Anteil am Glück wahrnehmen, so haben Sie sich ausbleibende Erfolge selbst zuzuschreiben. Nur in der Liebe hapert es an diesem und jenem, nicht zuletzt am Gleichklang beider Herzen. Geben Sie sich um den Partner Mühe.

Wassermann geb. vom 21. 1. — 19. 2.
 Übernehmen Sie keine belastenden Risiken, eine zugesagte Hilfe oder Unterstützung ist kaum ernsthaft gemeint, Ihre Erwartungen könnten hinfällig werden. Ihre Herzensangelegenheiten haben Aussicht, mehr als eine vorübergehende Episode zu sein, hier meint man es mit Ihnen ehrlich.

Fische geb. vom 20. 2. — 20. 3.
 Kalkulieren Sie genau und geben Sie sich in finanziellen Dingen keinen Illusionen hin, sonst würden Sie auf's Trockene geraten. Auf dem Gebiet des Herzens haben Sie Erfolg und es dürfte jetzt der richtige Zeitpunkt sein, ein inniges Band zu festigen.

Modelle: Emmi Burggraf, S. 12; Elfriede Dähn, S. 18, 20; Martha Gau, S. 6; Dorothea Hausteil, S. 5; Ursula Hillmann, S. 16; Lisl Krimmer, S. 3; Merkel & Kienlin, S. 8, 14, 15; Christel Merting, S. 10; Raether, S. 2, 7; Ursula Seitz, S. 11; Schall, S. 17;

Ilse Stuber, S. 13; Rosemarie Tänzler, S. 4; Elisabeth Tippmann, S. 5; W. Uhlmann, S. 19. Fotos: Dieter Brinzer, S. 17; Walde Huth, S. 15; Helmut Schweda, S. 4, 5, 6, 19; Studio-Dessecker, S. 2, 3, 7, 11, 18, 20.



Wilma-Wolle

KAMMGARNSPINNEREI UND WEBEREI
 AKTIENGESELLSCHAFT WILHELMSHAVEN

Handstrick-Apparat



Modell 57/180

Das bewährte Zweibett-Gerät mit den unzerbrechlichen Ganzmetall-Nadelbetten. Automatisch arbeitende Schlauchklappenfangschlösser; 3. Nadelstellung für geschlossene Strumpferse.

Versatz über Nadeln.

Konstanzer Apparatebau
Kurt Girardelli jr.
 Konstanz a. B. 10

WOLLE

die den Strickapparat erst richtig rentabel macht,
 ist Junghans Langlaufwolle! Enorme Wollersparung!

Sie brauchen etwa z. B.:

250g Langlaufwolle statt 400g einfacher Sportwolle für eine Damenjacke Gr. 42/44
 100g Langlaufwolle statt 175g einfacher Sportwolle für Jungenpullover v. 10 Jahren

Übrigens: Das Wollmusterbuch ist einmalig schön, es gibt Anregungen über Anregungen, kostet **garnichts**, verpflichtet zu **garnichts** und erfreut Herz, Gemüt und „Portemonnaie“ durch Farbfreudigkeit, Harmonie und Wollpreis.

Ein Postkärtchen mit Ihrer Anschrift genügt, wie ein Vöglein kommt es zu Ihnen geflogen und verbreitet Freude, Freude und nochmals Freude,

so schön ist es!

Sie fordern doch die kostenlosen Original-Wollproben noch heute an, nicht wahr?

JUNGHANS-WOLLE AACHEN-H

Wer für andere strickt, gewerblich oder nebenher, erhält **Sonderpreise!**